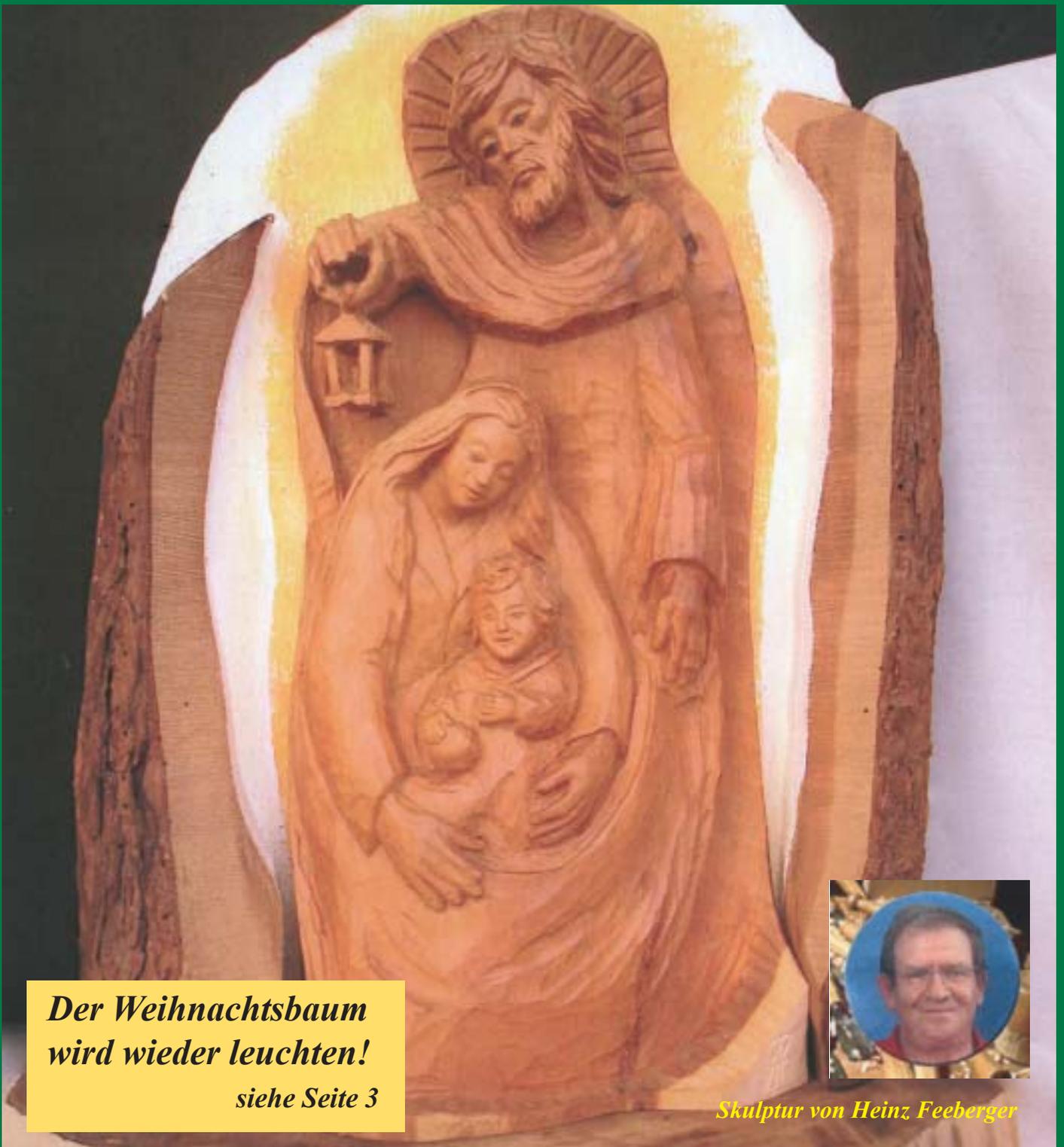


ECHO GRAZNORD



*Der Weihnachtsbaum
wird wieder leuchten!*

siehe Seite 3

Skulptur von Heinz Feeberger

ÖVP andritz: *, die ÖVP Mandatare und* **ECHO GRAZNORD**
*wünschen allen Lesern, Inserenten und Gönnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr !*

GELEITWORT & INHALT	2
GEWINNSPIEL	3
AUS DEM BEZIRK	4 - 9, 11
WIRTSCHAFTSBUND	12
ÖAAB	14
AUS DEM BEZIRK	15 - 27, 30, 33
GR - KANDIDATEN	16, 17
SENIORENBUND	28
STEUERSERVICE	29
RECHT	31
AUS DEN VEREINEN	32
BEZIRKSSPORTTAG	34
GRATULATIONEN	35
VERANSTALTUNGSKALENDER	36

Inhalt

Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer,



das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Die angeblich ruhigste Zeit des Jahres steht wieder vor der Tür. Bleiben Sie am besten einmal eine kurze Zeit beim Andritzer Weihnachtsbaum, welcher am Freitag, 30. November um 18:00 Uhr entzündet wird, stehen, und betrachten Sie die wunderschönen Motive die von Andritzer Kindergartenkindern gebastelt wurden. Es ist wieder Zeit "Rückschau" zu halten, vor allem deshalb, da es am 20. Jänner 2008 wieder die Gemeinderats- und auch die Bezirksratswahlen gibt. Was wurde in den letzten 5 Jahren erreicht, was ist noch offen geblieben? Große Probleme bereiteten uns Andritzern die Unwetter am 21. August 2005. Alle Andritzer Bäche traten über die Ufer und überschwemmten große Gebiete von Andritz und richteten auch große Schäden an. Nun konnten die ersten zwei von 11 Rückhaltebecken übergeben werden. Schöcklbachunterlauf steht kurz vor der Ausschreibung, ebenso Andritzbachunterlauf. Beim Gabriachbachunterlauf muss man noch immer auf das Verständnis der Andritz AG warten. Die Gespräche mit den Gemeinden Weinitzen und Stattegg für 4 Rückhaltebecken sind schon sehr weit vorgeschritten, und beim Stufenbach laufen zur Zeit gerade Umwidmungsverfahren. Der Falkenbach soll bereits nächstes Jahr im Frühjahr ausgebaut werden. Sie sehen wie viele Projekte es diesbezüglich gibt. Und eines ist klar: Die Finanzierung dafür wurde bereits im Jänner 2005!!! von Land Steiermark und der Stadt Graz in der Höhe von € 65 Mio. für das Projekt Grazer Bäche - Hochwasserschutz abgesehen. Es gab aber auch etliche positive Ereignisse: Die Endhaltestelle Andritz wurde

zum Andritzer Hauptplatz umgebaut. Über Geschmack kann man streiten, aber es wurde versucht neben der Funktionalität auch Grün hineinzubringen. Die neue Polizeiinspektion in Andritz wurde genauso fertiggestellt und übergeben wie die neue Servicestelle der Stadt Graz in der Andritzer Reichsstraße 38. Gehsteige in der Statteggerstraße, Radegunderstraße wurden neu errichtet. Etliche Straßen wurden erneuert und staubfrei gemacht, wie z. B. der Russenweg, Verkehrsmaßnahmen neu beschlossen. Ebenso wurde ein Lärmschutzkonzept vom Gemeinderat über Initiative von Andritzern beschlossen. Zusätzliche Kinderbetreuungseinrichtungen wurden geschaffen. Die Andritzer Bibliothek konnte erhalten werden. Ein tolles Trainingszentrum wurde in Weinzödl erreicht, wo sich nun schon etliche Vereine und Institutionen anstellen, um es zu bekommen. Andritz bekam einen neuen Beachvolleyballplatz. Das Gebiet Radegunderstraße/Am Dürrgraben wurde mit städtischem Wasser versorgt. Erwachsenenbildungseinrichtungen wurden zusätzlich geschaffen. Dies ist nur ein kleiner Auszug von dem was in den letzten Jahren von der Andritzer Volkspartei gefordert und auch umgesetzt wurde. Vieles gibt es aber noch zu tun, wie z. B. die weitere Sanierung von Straßen, Brücken, Errichtung weiterer Gehsteige, der weitere Ausbau des Hochwasserschutzes, Umfahrung von Andritz, von der A9 zur A2, und und und

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die bisher mitgeholfen haben, und dies auch in der Zukunft tun möchten, Andritz noch lebenswerter und schöner zu machen. Ich wünsche allen Andritzerinnen und Andritzern eine besinnliche Adventzeit, fröhliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2008.

Ihr Bezirksvorsteher von
Graz XII - Andritz

Johannes Obenaus

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAU

Mittwoch von 17⁰⁰ -18⁰⁰ Uhr
Bezirksamt Andritz,
Andritzer Reichsstraße 38
Tel.: 0316 / 872 - 6625

Samstag
von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
siehe Seite 5

Oder nach Vereinbarung unter:

Mobil: 0664/1000 723
e-mail: jobenaus@utanet.at

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner, Ständige Mitarbeiter:
DI Karl Gruber, Veronika Körbler, Johannes Obenaus (Obi), Gerhard Pivec (Pivi), Ing. Günter Zeiringer.
Für den Inseratenteil verantwortlich:
Hans Dreisiebner, E-Mail: hans_777@gmx.at
Tel. Nr. 0664 / 542 7261.
alle 8045 Graz, Postfach 30.
Druck: Thalerhof, Graz.
Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD:
8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at
Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,
Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.
www.oevp-andritz.at

ECHO GRAZ NORD
e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

ÖVP ANDRITZ
www.oevp-andritz.at

GEWINNSPIEL

⇒ Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

Welche Veranstaltung der ÖVP gibt es am 26.10.2007 in Andritz?

⇒ Die richtige Antwort lautet:

1. Bezirkssporttag

⇒ Aus zahlreichen Einsendungen wurde folgende **Gewinnerin** gezogen:

Margaretha Schrotter, Graz

**Sie gewinnt
ein Buch zur ORF - Serie
UNIVERSUM**

⇒ Die neue Gewinnfrage:

**Wann finden die nächsten
GR - und Bezirksratwahlen statt?**

⇒ **Einsendeschluss**
ist der 20. Dezember 2007

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD
Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via E-Mail möglich. Bitte Telefonnummer angeben!

Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2007 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Wert von Euro 700,00 verlost!



Die Gewinnerin der 141 Echo - Ausgabe
- Frau Ingrid Ugri - erhält von

Tiffany

ihren Gutschein



Herr Gernot Ruß hat nun auch in Andritz, Grazerstraße 50 eröffnet. Geboten werden unter anderem: Schnittblumen & Sträuße, Zimmerpflanzen, Taufe, Hochzeits- & Trauerfloristik, Gestecke & Kränze, Accessoires sowie moderne Gartengestaltung.

Die Kerzen des
Andritzer Weihnachtsbaumes
und die Weihnachtsbeleuchtung
werden am
Freitag, den 30. November 2007
um 18:00 Uhr entzündet.

Die Bevölkerung von Andritz ist
dazu recht herzlich eingeladen.

Kinder werden singen
und Gedichte aufsagen,
die Musik wird Advent- und
Weihnachtsliederspielen.
Für Speisen und Getränke
sorgen Cafe 4 + 5 sowie die
Pfadfinder von Andritz.

ein friedvolles
weihnachtsfest
und ein gesundes jahr 2008
wünscht ihnen das team der

apothekendritz

herzlichen dank
für ihr vertrauen
im jahr 2007

Rat & Tat
Apothekengruppe

Information für pflegende Angehörige

Selbstversicherung für pflegende Angehörige

Personen die unter erheblicher Beanspruchung ihrer Arbeitskraft in häuslicher Umgebung nahe Angehörige mit Pflegegeld ab Stufe 3 betreuen haben die Möglichkeit sich bei der Pensionsversicherung selbst zu versichern.

Weiterversicherung für pflegende Angehörige

Personen, die aus der Pensionsversicherung ausgeschieden sind um einen nahen Angehörigen zu pflegen, haben die Möglichkeit sich mit einem begünstigten Beitragssatz weiter zu versichern. Die Richtlinien gel-



ten ab der 3. Pflegegeldstufe. Pro Monat sind 0,25% statt der sonst geltenden 22,8% zu entrichten.

Finanzielle Unterstützung

Nahe Angehörige, die seit mindestens einem Jahr eine Person die zumindest Pflegestufe 4 hat überwiegend pflegen, und an der Erbringung der Pflegeleistung wegen Krankheit, Urlaub oder sonstigen wichtigen Gründen verhindert sind, können beim Bundessozialamt um eine Zuwendung zur Entlastung für pflegende Angehörige ansuchen.

Mit dem Rollstuhl auf der Straße

Oft werden sich die Andritzer/innen gefragt haben, warum die Rollstuhlfahrer teilweise auch auf der Straße und nicht nur auf dem Gehweg fahren. Die Gründe warum wir als Rollstuhlfahrer auch die Straße benützen, liegt an der mangelhaften Breite der Gehsteige an manchen Stellen und der Schräge speziell bei Garteneinfahrten. Eine falsche Bewegung und man kippt mit dem Rollstuhl über die Gehsteigkante und eine schwere Verletzung ist die Folge. Im Winter kommt dann noch häufig die übermäßige Streuung hinzu, die ein Befahren der Gehsteige oft unmöglich macht. Deshalb bitten wir die Andritzer/innen um Verständnis. Wo immer es uns möglich ist, werden wir Rollstuhlfahrer natürlich die Geh- und Radwege benützen.

Der Buchtipp von BV Johannes Obenaus: Nekesa

Reisen Sie mit dem Autor in ferne Länder fern ab vom Massentourismus - lernen Sie fremde Menschen und ihre Sitten kennen. Erleben Sie seine Abenteuer, besuchen Sie Landschaften und andere Schönheiten unserer Welt.

Zitat Ernst Gartner:

Reiseerfahrungen bestehen nicht nur aus Sehenswürdigkeiten, sondern auch aus energetischen Wahrnehmungen.

Dieses Buch lässt Fernweh entstehen, man plant schon die nächste Reise.

Das Buch (im Eigenverlag erschienen) kann in der **Stadtbibliothek Andritz 8045 Graz, Grazer Straße 54**

Telefon: 69 21 75

e-mail:

stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at ausgeliehen werden.

Online-Katalog:

www.graz.at/stadtbibliothek



Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 14:00 Uhr

Dienstag:

bis Donnerstag: 11:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 14:00 Uhr



Wir engen uns immer mehr ein,
immer mehr hetzen,
immer mehr rempeln,
immer mehr rafften,
immer mehr geizen.

Da bleibt keine Zeit mehr füreinander.

Oder wollen wir doch
mehr Offenheit,
mehr Muße,
mehr Gemütlichkeit?

Dann sollten wir aufhören
mit Beschränkungen,
mit dem Hecheln,
mit dem Abwerten von Gefühlen.

Entschließen wir uns doch
füreinander,
miteinander,
im Zustand des Liebens zu leben,
in gegenseitiger Achtung,
in Zuneigung,
mit Freude
um dadurch uns
und unseren Mitmenschen
ein gesünderes,
ein wertvolleres,
ein gedeihliches,
ein lebenswertes Leben zu ermöglichen.

*Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer*

Verlegung des Ordinationsstandortes ab 7. Jänner 2008

**Dr. Peter Wakonig, FA für Innere Medizin,
Arzt für Manualtherapie (Chirotherapie)
Dr. Wilbirg Wakonig,
Wahlarzt-Praxis für Homöopathie,
Ärztin für Allgemeinmedizin.**

Ordinationsverlegung von der derzeitigen
**Ordination Schöckelbachweg 33,
neuer Standpunkt: Grazerstraße 50** (nahe
der Endhaltestelle), gute Erreichbarkeit der
Ordination von Straßenbahn- und Bushaltestelle, Tiefgaragenparkplätze stehen zur
Verfügung.

**Die Ordination ist barrierefrei
und behindertengerecht.**

AUS DEM BEZIRK

Am 20. Jänner 2008 werden wieder die 56 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gewählt. Diese wählen dann die Stadtregierung und den Bürgermeister. Gleichzeitig dazu gibt es die Bezirksratswahl. Elf Bezirksräte sind in Andritz zu wählen, die dann den Bezirksvorsteher bzw. die zwei Stellvertreter wählen. Wer darf wählen? Alle Personen die mit Stichtag 9. 11. 2007 ihren Hauptwohnsitz in Graz hatten, die Staatsbürgerschaft eines EU-Landes besitzen, und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Nicht - EU Bürgerinnen und Bürger wählen den "Migrantenbeirat". Wie können Sie wählen wenn Sie am 20. Jänner 2008 nicht in Graz sind bzw. nicht mobil sind? Es besteht bei der Gemeinde- und Bezirksratswahl die Möglichkeit einer Briefwahl - Wahlkarten bitte rechtzeitig beim Bürger/innen-Amt oder per Internet beantragen: Schmiedgasse 26, 8011 Graz, Tel.: 0316/872/5151 oder per e-mail wahlen@stadt.graz.at.

Demokratie heißt wählen gehen

Ebenso gibt es den "vorgezogenen Wahltag" am Freitag, 11. Jänner 2008, wo Sie in den Servicestellen und Bezirksämtern direkt, auch ohne Wahlkarte, wählen können.

Ich bin der Meinung, dass das Wählen gehen die erste und auch eine der wichtigsten Stufen in einer Demokratie sind. Wer Nagl als Bürgermeister will muss Nagl wählen, wer Obenaus als Bezirksvorsteher will muss Obenaus wählen. Sollten Sie zu den Wahlen Fragen haben, rufen Sie mich einfach unter meiner Mobilnummer 0664/1.000.723 an.

Dass das Grazer und vor allem das Andritzer ÖVP-Team sich weiterhin für Sie voll einsetzen und darüber auch berichten wird, das verspricht euch



Euer
Obi

AUFGEZEIGT
VON JOHANNES OBENAUŠ

ÖVP-Stammtisch mit Sprechstunde Bezirksvorsteher Obenaus jeweils Samstag 10 - 11 Uhr

1. Dezember 2007 Cafe Hexenscheune

Weinzöttlstraße 14

15. Dezember 2007 Cafe - Imbiss Die Insel

Andritzer Reichsstraße

**22. Dezember 2007 Restaurant Franz
bis 12. Jänner 2008**

Radegunderstraße 10

Obi

JobAllianz - Steiermark

Besondere Auszeichnung für Edi Schmeisser

Im Rahmen der Verleihung des JobAllianz Preises Steiermark 2007 (vormals Joboskar) wurde Edi Schmeisser als Gastredner eingeladen. Edi Schmeisser arbeitet, obwohl er Rollstuhlfahrer ist seit 27 Jahren bei der Raiba Andritz als Datenmanager. Neben seinem Hauptjob ist er noch als Motivationsassistent im Rz Tobelbad tätig, und der Motor



des steirischen Rollstuhlrugby. Internationale Erfolge bei Rugbturnieren in Kanada und Europa zeugen von seiner Klasse. Als Gründer der Plattform Behindertengerechtes Andritz und durch sein ständiges Engagement für Barrierefrei-

heit und Gleichstellung im Alltag gelang es ihm, Andritz als den Bezirk in Graz mit der höchsten Lebensqualität, auch für Menschen mit Behinderung zu gestalten. Fernsehteams aus Japan und Belgien brachten bereits Beiträge in Dokumentationen über die barrierefreie Gestaltung unseres Bezirkes.

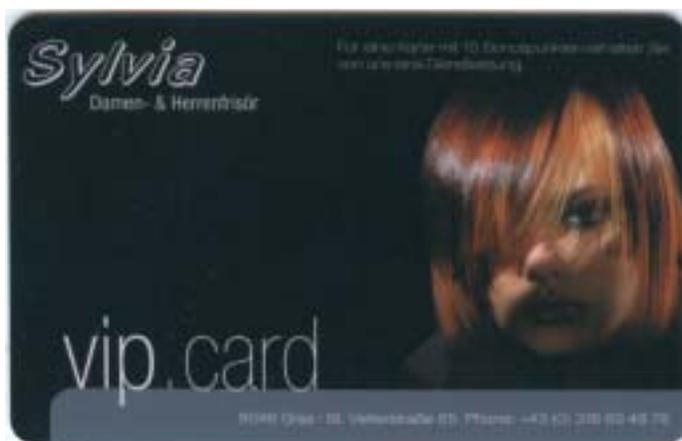
Dachlawinen Warnfahnen statt Schneestangen

Noch immer werden im Winter Stangen an Hauswände gelehnt um so vor Dachlawinen zu warnen. Doch oft werden diese Stangen selbst zur Ursache von Unfällen und zwar für Mütter mit Kinderwägen, Rollstuhlfahrer, ältere Personen und vor allem sehbeeinträchtigte und blinde Menschen. Eine Alternative wären Lawinenfahnen. Diese werden mit jeweils 4 Schrauben an der Hauswand befestigt. Bei Bedarf können diese Fahnen einfach in die Halterung eingeschoben werden.

Infos: Österreichischer Blinden- und Sehbehindertenverband
Tel. 03382 / 55 4 15



Frohe Weihnachten und Prosit 2008 !



**Sylvia, Damen- & Herrenfrisör,
8045 Graz St. Veiterstraße 65, Tel.: 0316 / 69 48 78**

Andritzerin eröffnet Theater am Lend

Im Oktober d.J. eröffnete die Andritzer Ärztin Constanze Dennig zusammen mit Edith Draxl von uniT das Theater am Lend in der Wienerstraße 58 a und verwirklichte sich damit ihren Jugendtraum.

Auch LAbg. Edi Hamedl gratulierte herzlichst zu dieser Eröffnung und verwies mit Stolz darauf, dass Andritz eine so begabte Künstlerin und Fachärztin hat.

Theater und Tanz, Texte junger AutorInnen, Junge Kunst, FilmGraz, elektronische Musik, Arien- und Liederabende bilden das Programm des Theater am Lend. Der "rote Saal" wie auch das angeschlossene "Kunstcafe" mit insgesamt rund 300 Plätzen sollen in Zukunft mit Eigen- und Gastproduktionen bespielt werden. Dazu kommen Fixformate, wie das "Operncafe", bei dem Kunst mit Kulinarik verbunden wird.

"Ein großes Experiment", gesteht Dennig, gibt es doch weder von Stadt noch Land bisher eine Förderzusage. Die Leidenschaft zum Theater und der feste Wille, die Grazer Theaterlandschaft in hochwertigem Ambiente mit qualitativ anspruchsvollem Repertoire zu bespielen und damit zu bereichern, steht im Vordergrund.

Der Spielplan für die erste Saison des Thea-

ter am Lend ist bereits fertig. Eröffnet wird am 16. Jänner mit dem Stück "Bauch zur Miete" von Constanze Dennig, das sich sozialkritisch mit dem Thema Leihmütter



LAbg. E. Hamedl im Gespräch mit Ehepaar Dennig

auseinandersetzt.

Ihren "erlernten Beruf", Constanze Dennig ist in Graz-Andritz niedergelassene Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, übt sie seit 20 Jahren - im Oktober wurde Ordinationsjubiläum gefeiert - mit viel Engagement und Erfolg aus. Ein "menschelnder" Zugang zu PatientInnen, ein perfekt organisierter Ordinations- und

Schmerztherapiebetrieb, eine kompetente und lösungsorientierte Ansprechpartnerin in allen medizinischen Fragen zu sein, zeichnen die Ärztin aus.

Biographie

Constanze Gabriela Luise Dennig-Staub, Geboren 1954 in Linz, verheiratet, 2 Kinder, lebt seit 1983 mit ihrer Familie in Graz

Facharzt für Psychiatrie u. Neurologie (Oktober 1984)

Niederlassung als Facharzt für Psychiatrie und Neurologie in Graz (April 1987)

Mitglied der Grazer Autorenversammlung und der IG Autorinnen, Autoren Österreich

"Elder Abuse Awareness Award" für hervorragende Leistungen im dramatischen Bereich (Juni 2006)

Minna Kautsky Preis (2006)

Sie schrieb viele Theaterstücke, Drehbücher und Bücher

Familie Wagner









und das Red Corner Team

*wünschen allen
frohe Weihnachten*

Wir sind weiter in der Bundesliga!

Cafe - Restaurant
Red Corner
Eva Wagner

8045 Graz, Weinauß 3
Tel: 0316 161130
Mobil: 066434 62 819
Täglich ab 7:00 Uhr geöffnet

Weihnachtszeit: Schwangerschaft und glückliche Geburt

Was liegt näher bei der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem als an eine natürliche Geburt zu denken. Leider sind in vergangenen Jahrhunderten noch viele Frauen an Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen verstorben. Sogar noch vor Einführung des Mutter-Kind-Passes in Österreich 1975 war die Neugeborenensterblichkeit dreimal so hoch wie heute, die jetzt so niedrig liegt, dass sie international absolut zu Besten gehört.

Der Schlüssel zu einer glücklichen Geburt mit gesunder Mutter und gesundem Baby liegt schon in der Schwangerenbetreuung. Weitaus mehr Ultraschalluntersuchungen als derzeit im "eingefrorenen" Mutter-Kind-Pass Programm vorgesehen sind, werden international gefordert:

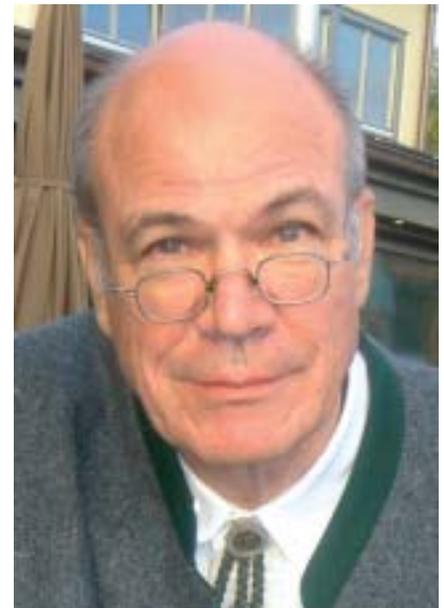
Eine Ersttrimester Untersuchung, wobei viele Details des werdenden Kindes zur Freude der Mutter schon gesehen werden können: Aktive Bewegungen, der Kopf, alle 4 Extremitäten, Bauch, allfällige schwere Fehlbildungen, noch früher kann erkannt werden ob Zwillinge vorliegen.

Auf Wunsch kann eine Risikoberechnung für Downsyndrom und andere genetische Störungen aus der Messung der Nackentransparenz (eine Verdichtung am Nacken) und auch kombiniert mit einer Blutbestimmung ("combined test") vorgenommen werden.

Bei späteren Untersuchungen können das Wachstum, die Lage des Kindes, auch des Mutterkuchens kontrolliert werden. Mittels Durchströmungsmessung (Dopplersonografie) kann direkt die Durchblutung gemessen werden und im Verein mit einer Herztonaufzeichnung (Cardiotocogramm CTG) das "wellbeing" (neudeutsch für Wohlbefinden) des Kindes festgestellt oder eben eine Gefahr gefunden werden und deswegen eine vorzeitig Entbindung angestrebt werden. Schwangerschaftsvergiftungen mit hohem Blutdruck und Eiweißausscheidung im Harn und Krampfanfällen mit Bewusstlosigkeit sind heute bei uns selten geworden.

Doch wird immer mehr über die Art des Geburtsweges diskutiert. Erfreulicherweise sind die Risiken eines Kaiserschnittes (Sec-tio caesarea) - mit Kreuzstich bei Bewusstsein oder jetzt seltener in Vollnarkose - so gering geworden, dass die sogenannte Wunschsectio als ernsthafte Alternative zur natürlichen Geburt diskutiert wird. Zusammen mit dem Altersanstieg der Erstgebärenden (derzeit 28 Jahre), dem Wunsch der Frauen nach Planung und der Furcht der Ärzte vor einem gerichtlichen Vorwurf einen Kaiserschnitt zu spät oder gar nicht gemacht zu haben, hat dies die Kaiserschnitt-rate in Österreich auf 25 % ansteigen lassen, d.h. jedes vierte Kind erblickt so das Licht der Welt.

Übrigens Julius Caesar, erster römischer Kaiser 100 - 44 v.Chr. soll so heißen, weil er durch eine Schnittentbindung geboren worden sei (lat.: caeseo: ich schneide). Mit K ausgesprochen ergibt sich daraus das deutsche Wort Kaiser, mit Z ausgesprochen der russische Zar!



Dr. Roland Pavelka
Frauenarzt in Andritz

Tel.: 0664/3581484 (ganztags)
Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz



GASTHAUS MOSER

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47

*Frohe
Weihnachten und
ein glückliches neues
Jahr!*

**Sonnenschutz
Schmoltner H.**



8045 Graz-Andritz, Andritzer Reichsstraße 1

Tel. 0664 / 13 22 907, Fax 0316 / 69 65 04, e-mail: sonnenschutztechnik@oon.at

Unser Service: Montagen • Reparaturen • Verkauf • Jalousien
• Vertikal-Jalousien • Innen-Jalousien • Rollos • Markisen • Raffstore • Plissee

Ehrenzeichen

Der Schützenverein Neustift hatte mit Herrn Otto Maxa einen Vereinsfunktionär, der 50 Jahre - und zwar von 1955 bis 2005 - die Geschicke des Vereins als Kassier maßgeblich mitbestimmte. Für diese Funktion war Herr Otto Maxa durch seinen Beruf

als selbstständiger Kaufmann bestens qualifiziert. Er führte seinen Posten dank einer großen Portion Idealismus über so viele Jahre penibel aus und erhielt deshalb von der Stadt Graz das Ehrenzeichen für Verdienste um den Sport. Wir gratulieren!



Vortrag: Keine Chance für Einbrecher Eintritt frei Wie schützt man sich vor Einbruch in Häusern, Wohnungen und Trickdiebstahl?

Vortrag: **Gruppeninspektor Herbert Lechmann** Polizei Graz;
anschließend Diskussion mit
Chefinspektor LAbg. Eduard Hamedl,
Chefinspektor Franz Narnhofer und Gruppeninspektor Johann Birnstingl
von der Inspektion Andritz.

Mag. Kowald wird im Anschluss kurz eine Stellungnahme zur aktuellen Wohnungssituation in Graz abgeben.

Ort: ABC - Pfarrzentrum, Graz-Andritz,
Gottlieb-Remtschmiedt-Gasse,

Datum: **Mittwoch 12.12.2007, 19.00 Uhr,**

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre verändert nicht nur das verloren gegangene Sicherheitsgefühl. Sie kann auch Auslöser für schwerwiegende psychische Schäden sein, welche oft Jahre andauern und sogar bis zur Aufgabe der Wohnung und dem Austausch der gesamten Inventars führen können.

Sicherungstechnische Maßnahmen (elektronische und mechanische) leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

Der materielle Schaden lässt sich ersetzen -

der seelische Schaden ist nur schwer wieder gut zu machen.

Mit Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Haus oder an der Wohnung. Zwischen einzelnen Sicherungsmaßnahmen gibt es keine genaue Grenze. Mechanische und elektronische Sicherungsmaßnahmen müssen sich ergänzen. Bei den Maßnahmen ist das Verhalten des einzelnen Menschen wichtig.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel.

Stukitz
Manfred Taus
Lokal*Sauna*Bad
8045 Graz, Andritzer Reichsstr. 25A, Tel.: 0316/688666

Vis a vis Cafe • Imbiss
Andritzer Reichsstraße 73, 8045 Graz
Tel.: 0664 93 66 908

Alle Infos im Stukitz

Stukitz Aktionen

- * Hole Dir Dein Stempelpaß Gratisgetränk
- * Gewinnspiel im Wert € 500.- ab 1.12. 2007
- * Mittagsmenü von 11 bis 15 Uhr um € 4,60

Alle Infos im Stukitz

Weihnachtsöffnungszeiten Stukitz

24.12. Hi. Abend durchgehend geöffnet
25.12. von 8 Uhr bis sehr lange
26.12. von 8 Uhr bis noch länger

Achtung! Am 31.12. Mega Jahresabschlussparty mit der großen Preisverlosung !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

01.01. von 8 bis alle schlafen

Öffnungszeiten Stukitz Lokal
Mo bis Do von 9 bis 1 Uhr
Fr und Sa von 9 bis 4 Uhr
So und Feiertag von 8 bis 24 Uhr



Wir wünschen unseren Gästen
frohe Weihnachten
und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr



www.stukitz.at



Öffnungszeiten **Vis a vis**

Mo bis Fr von 7 bis 21 Uhr
Sa, So und Feiertag geschlossen

COMPUTERTIPPS

Drucker: So sparen Sie Tinte

Unterbricht Ihr Tintenstrahldrucker auch öfters seine Arbeit, um den Druckkopf zu reinigen? Dabei sind die Ausdrücke allesamt einwandfrei, die Aktion verschwendet nur teure Tinte.

Leider lässt kein Drucker direkt Sie in seine automatische Druckkopfreinigung eingreifen, die Hersteller argumentieren, das regelmäßige Reinigen sei notwendig, damit Sie saubere Druck-Ergebnisse erhalten.

Dennoch können Sie unnötige Reinigungsläufe vermeiden: Schalten Sie den Drucker in keinem Fall über eine Netzstrom-Steckerleiste aus. Die meisten der so abgeschalteten Geräte aktivieren dann nämlich beim Neustart eine gründliche Säuberungsaktion. Und die ist oft besonders intensiv, wenn Sie den Drucker nicht per Ausschaltknopf deaktiviert haben.

Beobachten Sie häufige Reinigungsaktionen Ihres Druckers, empfiehlt es sich, Druckaufträge

zu sammeln und in einem Durchgang auszugeben.

Startet Ihr Drucker die Reinigungsaktion nur, wenn er aus dem Stromsparmodus erwacht? Dann sehen Sie einmal im Treibermenü nach, ob Sie diesen Strom-Spar-Modus (und gleichzeitigen Tinten-Mehrverbrauchs-Modus) unterbinden oder zumindest möglichst weit hinauszögern können.



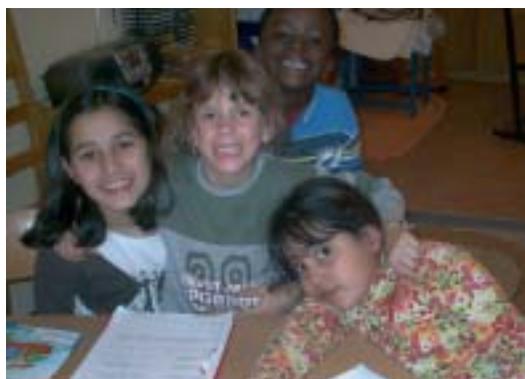
Mag. Thomas Ulbel
Geschäftsführer
Steirische Computer Gesellschaft

Die freundliche ganztägige Schulform der VS Andritz

Seit diesem Jahr gibt es die ganztägige Schulform der VS Andritz. Durch fachgerechte Betreuung von Diplompädagoginnen wird den Kindern die Möglichkeit geboten, die Hausaufgaben in der Lernstunde zu erledigen und den Nachmittag sinnvoll zu gestalten. Bei allen schulischen Fragen wird versucht, gemeinsam mit den Kindern optimale Lösungswege zu finden. Der gemeinsame Umgang mit Gleichaltrigen fördert soziale Fähigkeiten und stellt einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Selbstständigkeit dar. Das Entwickeln, För-



große Rolle. Die Größeren helfen den Kleineren. Das Küchenpersonal unterstützt uns tatkräftig, ist stets sehr freundlich und sorgt dafür, dass wir wieder gestärkt



zurück in die Schule kommen. Es gibt täglich zwei Menüs zur Auswahl und da ist immer etwas Leckeres für alle Geschmäcker dabei. Um 14.00 Uhr

beginnt die Lernstunde. Wenn die Hausaufgaben erledigt sind, haben die Kinder die Möglichkeit zu musizieren, turnen, basteln, malen und entspannen - je nach Lust und Laune. Die vielfältigen Freizeitangebote sind auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder abgestimmt, sie sollen frei und spontan handeln können und keinen Leistungsdruck verspüren.

dem und Stärken des Selbstwertgefühls, des Gefühlsbewusstseins und der Kreativität oder der Konfliktfähigkeit der Kinder bilden weitere Punkte der Erziehungs- und Förderbereiche in der Persönlichkeitsbildung. Jeden Tag gehen wir gemeinsam um 13.00 Uhr in die Andritz AG essen. Dort spielt Hilfsbereitschaft eine sehr

FAHRSCHULE Powerdrive
www.powerdrive.at

Weihnachtsaktion!
Klasse B statt € 990,- nur **€ 690,-**

Der Preis beinhaltet 22 Unterrichtsstunden Theoriekurs, kostenloser Computerkurs während der Sitzstunden, 12 Unterrichtsstunden zu je 30 Minuten Praxis im Fahrsimulator, Überprüfung, wenn die theoretische und praktische Prüfung. Nicht im Preis enthalten sind Gebühren- und Anfahrtskosten, sowie Erste-Hilfe-Kurs und Mehrplatzbescheinigung.

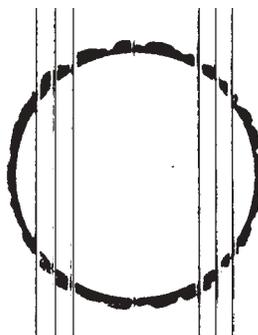
Aktionspreis nur gültig bei Anmeldung zum Weihnachtskurs!

Keine "versteckten" Zusatzkosten!
Qualität, die preiswert ist!

Fahrschule Powerdrive Andritz
8045 Graz / Andritz
Andritzer Reichsstraße 42a ☎ 0316 / 820 966

17.12.2007 - 03.01.2008

Frohe Weihnachten und Prosit 2008!



Ing. Peter Url
Säge- und Hobelwerk
8045 Graz, Statteggerstraße 28a
Telefon 69 25 78

Für Graz in Europa “rackern”



Brüssel ist nur scheinbar weit weg: Denn Europa betrifft uns alle!

Von der Verkehrspolitik bis hin zur Europäischen Kulturhauptstadt:

Für Graz wichtige inhaltliche Vorgaben kommen aus dem europäischen Recht und aus Brüssel ist auch viel Geld zu holen – 12 Millionen Euro sind ‘drin’ für einen umweltfreundlichen und effizienten städtischen Verkehr...

Wie fördern wir Industrie und Forschung für eine gute Zukunft der Autohauptstadt Graz?

Auch hier finden die entscheidenden Weichenstellungen in Brüssel statt – ‘drin’ sind sie im Auto-, Gesundheits-, Holzcluster...

Billiger telefonieren mit dem Handy? Mehr Passagierrechte bei Zug- und Flugreisen?

Gesundes und sicheres Kinderspielzeug?

Wichtige Erfolge, die alle Bürger in ihrem täglichen Leben erfahren können

– und überall ist hier auch Europa ‘drin’.

Darum ist es so wichtig, aktiv an der Erarbeitung des europäischen Rechts mitzuarbeiten.

Damit dann auch immer Graz ‘drin’ ist.



EVP-ED



GRAZER VOLKSPARTEI

Wir “rackern” gemeinsam.
Für Graz und in Europa.

Univ. Prof. Dr. Reinhard Rack
Steirischer Abgeordneter zum Europaparlament

Eröffnung des Rückhaltebeckens

Am 20. November 2007 fand die feierliche Eröffnung des Rückhaltebeckens Gabriachbachtal statt.



Die "getarnte" Staumauer

Herr Stadtrat D.I. Rüsich vertrat den Herrn Bürgermeister Mag. S. Nagl. Anwesend waren Herr Landesrat Seitinger, Frau Gemeinderätin Mag. Fluch, Herr Stadtrat Dr. W. Riedler, Bezirksvortseher Obenaus und die verantwortlichen Damen und Herrn des Landes und der Stadt. Die Eröffnung moderierte Herr Dipl.Ing. Rudolf Hornich, FA 19 B. Die Projektvorstellung machte Herr D. I. Adewöhrer Raimund. Das Fest eröffneten die Buben und Mädchen der 1. B Klasse mit dem Lied vom Igel Isidor.



Die ins Projekt eingebundenen Kinder der Volksschule St. Veit



Landesrat Seitinger eröffnete

Die Schulleiterin der Volksschule Graz St. Veit, OSR VD Doris Bittmann, sprach in einer launigen Ansprache das engagierte Einbinden der Volksschule in die Projektarbeit an, erklärte den natürlichen Bildungsauftrag einer Volksschule und warum der Volksschule dieses "Kleinod Gabriachbachtal" so wichtig als nachhaltiger Lebensraum ist. Alle Klassen der Volksschule haben sich ein Tier des Gabriachbachtals und dessen Lebensraum als Jahresarbeit ausgedacht. Projektbegleitung haben die



Lied der "Biene Maja"

KlassenlehrerInnen durch MitarbeiterInnen des UBZ Graz. Die Kinder haben in den letzten Wochen passende Bäume und Sträucher setzen dürfen. Sie arbeiten nachhaltig an der Revitalisierung des Rückhaltebeckens und setzen ihre Arbeit im März 2008 fort. Alle SchulpartnerInnen sind in das Projekt eingebunden, so arbeiten auch Eltern, die Biologen sind, mit. So wird auch eine kleine Freiluftklasse (gesponsert durch Herrn Stadtrat W. Miedl) beim Rückhaltebecken für weiteres "Natürliches Lernen" errichtet werden. Das Fest wurde abgerundet durch das Lied der "Biene Maja", gesungen von der 2.a Klasse und durch Bäumsetzen durch die anwesenden Politiker. Die Kinder überreichten allen

Honoratioren Gast- und Erinnerungsgeschenke, nämlich Tiere (Symbole), die im Gabriachbachtal leben. Der heiße Tee und die köstlichen Brötchen taten Kindern und Erwachsenen gut. Das Schulprojekt und das Landes/Gemeindeprojekt gemeinsam wurden so sehr einfühlsam und anschaulich den zahlreich erschienen Gästen, Anrainern, MitbewohnerInnen präsentiert.

Herr Landesrat Seitinger hat in seiner persönlichen Ansprache den Kindern als Dankeschön Schokoladennikoläuse versprochen!



Garantie und staatliche Prämie



Direktor Erich Holzer

Direktor Mag. Christian Schwerdtfeger

Geschäftsführer der Raiffeisenbank Graz-Andritz

Vorsorge für Ihre Kinder ab 10,- Euro monatlich

Nehmen Sie Ihren Kindern eine Sorge ab: Die Sorge um die finanzielle Sicherheit. Sie werden dabei unterstützt: Vom Staat mit einer Prämie, von uns mit vielen Garantien.

Die finanzielle Zukunft Ihrer Kinder... ein Thema, das uns alle immer wieder beschäftigt. Vielleicht haben Sie sich auch schon Gedanken gemacht, ob sich Ihre „Schützlinge“ einmal später einiges leisten können. Sie wissen ja: Die Jungen von heute haben einiges vor! Sie können Ihren „Lieblingen“ die Sorge um die finanzielle Sicherheit nehmen oder zumindest verringern. Denn eines ist sicher: Je früher mit der Veranlagung begonnen wird, desto mehr wird aus Ihrem Geld, auch wenn Sie nur mit kleinen Beträgen zu investieren beginnen. Eine absolut sinnvolle und gewinnbringende Investition in die Zukunft Ihrer Kinder. Und das Beste kommt jetzt:

✓ Ihr Vorsorgeengagement wird mit einer staatlichen Prämie belohnt - für 2007 erhalten Sie 9 Prozent, für 2008 9,5% Förderung vom Staat!

✓ Schon mit einem Betrag ab 10,- Euro monatlich, können Sie für Ihren Nachwuchs besonders flexibel vorsorgen: Beitragshöhe ändern, individuelle Zuzahlungen jederzeit tätigen, nach der Mindestbindedauer auch nur einen Teil des Kapitals entnehmen, auch zur Gänze verfügen (für Studium, Auto, Wohnung des Kindes etc.) oder auch einfach die Veranlagung weiterführen.

✓ Wir geben Ihnen Kapitalgarantie auf eingezahlte Beiträge und erhaltene staatlichen Prämien sowie zusätzlich zu bestimmten Stichtagen auf bereits erwirtschaftete Gewinne.

✓ Wir garantieren Ihnen die heute gültigen Berechnungsgrundlagen für eine etwaige spätere Rentenzahlung. Ein enormer Vorteil, denn die Rentenhöhe richtet sich auch nach der statistischen Lebenserwartung. Da diese stetig steigt, würden ohne diese einzigartige Garantie - welche Ihnen nur Raiffeisen bietet - künftige Rentenberechnungen niedriger sein.

✓ Ihre Vorsorge ist vollkommen steuerfrei - und bei Kapitalauszahlung muss auch nur die Hälfte der staatlichen Prämien rückerstattet werden, die Gewinne werden analog der KES mit 25 Prozent nachversteuert. Hinter diesen und noch mehr Vorteilen steckt „Meine geförderte Lebenspension“ von der Raiffeisen Versicherung. Interesse? Dann besuchen Sie doch einfach Ihren Berater in Ihrer Raiffeisenbank Graz-Andritz.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir alle Gute und bitten um Ihr Vertrauen auch für das Jahr 2008.

Junkern in Andritz - Tradition und Eleganz

Zum 9. Mal luden der Andritzer WB unter Obmann Dr. Dernoscheg gemeinsam mit der Hypo-Steiermark und der Woche wieder in den stilvollen Johanneshof, um den jüngsten Steirer, den Junker 2007 zu verkosten.



Die Starwinzer

Acht Weinbauern aus unterschiedlichsten Regionen gewährten einen ersten Einblick in den gehaltvollen Jahrgang 2007, von



Die Weberhofer - Streich

Markt Hartmannsdorf bis hin in die Weststeiermark nach Pölfing Brunn. Schon nach dem ersten Genuß vernahm man auch von

der anwesenden Prominenz, wie Landesrat Buchmann, Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg oder auch Hypo-Vorstand Dir. Bernhard Türk nur Lobesworte über das jüngste Produkt aus steirischer Winzerhand.

Ein voller Erfolg - nicht nur für die Veranstalter, die den Reingewinn als Unterstützung spenden werden - war der Abend auch für Fr. Karin Beidernikl, die zuerst mit über 100 Rosen als Andritzer Junkerkönigin gefeiert wurde und dann im Anschluß knapp nach Mitternacht auch noch den



Dir. Türk im Gespräch mit LR Buchmann

ersten Preis, ein Ski-Wochenende auf der Planneralm mit einem "all inclusive" Paket von der Planneralm, dem WB Andritz und dem Autohaus Edelsbrunner, gewonnen hat.

Die schwungvolle Moderation von Ulli Glettler führte die Gesellschaft durch einen bunten Abend, gestärkt mit einem köstlichen Schmankerlbuffett der Hausherrin Marianne Stiendel.

Für den musikalischen Genuss sorg-



Experten - Diskussionsrunde

ten wiederum die Weberhofer Streich.

Wie man hört waren um 03.30 Uhr noch immer nicht alle mit dem Verkosten fertig - aber auch für die letzten gab es noch einen kleinen Auszug aus dem Morgengebäcksangebot unseres Andritzer Bäckers August Wölfl als Mitbringsel für zuhause.



Die Junkerkönigin mit ihren Fans

Forellen
IGLER
 Andritz-Ursprung
 8046 Stattegg
 Tel: 0316/69 11 49
 Fax: 0316/69 65 93

Dennig
 ANGUS
 BEEF
 VERKAUF AB HOF
 Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,
 A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116



ANDRITZ

Genuss - Ambiente - Komfort - „mit den Vorzügen eines Hotels“
 Individuell planbare Garten- und Penthousewohnungen
 bis zu 190 m² mit Tiefgarage



Erdgeschoss

Wohnung Typ 1 120,26 m ²	
Abstellraum	2,72 m ²
Bad	6,24 m ²
Gang	9,00 m ²
Küche	6,68 m ²
WC	1,87 m ²
Wohnfl.	10,00 m ²
Wohnen/Essen	47,60 m ²
Zimmer 1	11,21 m ²
Zimmer 2	11,21 m ²
Zimmer 3	13,58 m ²
Wohfl. gesamt	120,26 m²



1. Obergeschoss

Wohnung Typ 2 116,46 m ²	
Abstellraum	2,72 m ²
Bad	6,24 m ²
Gang	9,00 m ²
Küche	7,90 m ²
WC	1,87 m ²
Wohnfl.	10,00 m ²
Wohnen/Essen	34,70 m ²
Zimmer 1	11,21 m ²
Zimmer 2	11,21 m ²
Zimmer 3	13,50 m ²
Wohfl. gesamt	116,46 m²

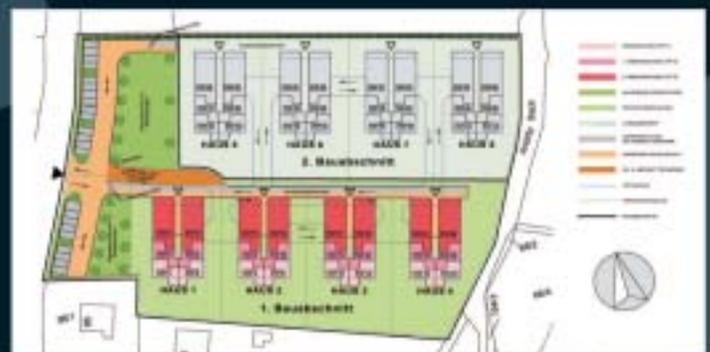


Penthouse

Wohnung Typ 3 98,21 m ²	
Abstellraum	2,77 m ²
Bad	6,17 m ²
Küche	6,88 m ²
WC	1,87 m ²
Wohnfl.	13,90 m ²
Wohnen/Essen	37,77 m ²
Zimmer 1	14,16 m ²
Zimmer 2	12,00 m ²
Wohfl. gesamt	98,21 m²



Lageplan



■ Verkauf: Büro (9-16 Uhr): +43(0)316/483 473
 Frau Knes: +43(0)660/52 94 774

Artur-Michl-Gasse 4 ■ 8042 Graz ■ +43(0)316/483 473 ■ office@tooohome.at



21. ÖAAB-Schnapserturnier 2007

Am 17. November wurde im Gasthaus Red Corner das 21. Schnapserturnier des ÖAAB-Andritz mit mehr als 40 Teilnehmern ausgetragen. Nach einem über sechsstündigen, harten aber fairen Kampf stand der Sieger fest.

Der Schnapserkönig 2007 heißt

Johannes Obenaus.

Er hat damit bewiesen, dass er nicht nur als Bezirksvorsteher weiß, wie es gemacht wird, obwohl beim Schnapsen mehr Glück notwendig ist als in der Politik.

Die Ränge 2 und 3 erreichten Herr Hans-Jürgen Herzog und



Gewinner Damen: v.l. Kratzer 2., Zovan 1., Vesely 3.

Herr Franz Fritz.

In der Damenwertung wurden die 3 ersten Plätze von Frau Magarethe Zovan, Frau Lisi Kratzer und Frau Elfi Vesly erreicht.

Wir gratulieren den Siegern und bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und dem fairen Spielverlauf.

Der Dank gilt auch dem Organisationsteam für die Arbeit, den regionalen Wirtschaftstreibenden für die großzügigen Sachspenden (es wurden neben den 3 Geldpreisen insgesamt 32 Sachpreise vergeben) und dem Wirt, Herrn Wagner, für seine Gastlichkeit. Wir freuen uns schon auf das Turnier Nr. 22.



Gewinner Herren: v.l. Herzog 2., Obenaus 1., Fritz 3.

Papstbesuch am 8. September in Mariazell!

Als Vizepräsident des Österreichischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes wurde mir die große Ehre eingeräumt unseren Papst während seines gesamten Aufenthaltes in Mariazell zu begleiten. Wir bekamen die Möglichkeit wenige Meter hinter dem Papst in die Basilika einzuziehen, befanden uns bei der Segnung

direkt neben der Gnadenmutter und durften unseren Heiligen Vater in unmittelbarer Nähe erleben. Ich konnte als Blinder eine sehende Begleitperson mitnehmen und wählte einen echten Freund als Begleiter. In den letzten Jahren konnte ich vielen Menschen helfen und einiges bewirken. Es war jedoch oft fast unmöglich die

nötige Unterstützung zu bekommen. Unser Bürgermeister hatte immer ein offenes Ohr für meine Anliegen, motivierte mich oft und zeigte sich immer interessiert daran, für Menschen mit speziellen Bedürfnissen und Familien etwas zu tun.

Es war klar für mich, mein Vorbild Siegfried Nagl als Beglei-

ter zu wählen. Der Segen unseres Papstes bedeutet mir sehr viel und trotz der eisigen Kälte und des unermüdlichen Regens wurde mir warm ums Herz und ich merkte dass ich am richtigen Weg bin mich noch stärker für Menschen mit speziellen Bedürfnissen in der Politik einzusetzen.

Mario Kowald

Tiffany

SCHÖNE WEIHNACHTEN

Schenken Sie **SCHÖNHEIT:**
Mit Gutscheinen von Tiffany

statt 100,- **NUR 92,-**

Angebot gültig bis 21. Dezember 2007

URLAUB: 22. Dezember 2007 - 1. Jänner 2008

Andritzer Reichsstraße 37C/1.Stock, 8045 Graz, 0316 69 11 52

Vorsicht vor Trickbetrügern!

In der vorletzten Ausgabe von "ECHO GRAZ NORD" habe ich ihnen über die Arbeitsweise von Trickdieben berichtet.

Dieses Mal möchte ich über einige Arbeitsweisen (modus operandi) von Trickbetrügern berichten, welche in letzter Zeit die gängigen Methoden waren, um ihre Opfer zum Teil um 5 - 6 stellige Eurobeträge zu erleichtern.

Immer wieder werden dabei vorwiegend ältere und betagte Menschen um ihr gesamtes Ersparnis gebracht.

Ich möchte mit dieser Information daher auch jüngere Menschen ansprechen, die noch in der glücklichen Lage sind, ihre Eltern oder Großeltern zu besitzen und sie bitten, sie vor diesen Gefahren zu warnen und zu beschützen.

"Neffentrick"

Sie werden tagsüber angerufen, wobei sich vorwiegend eine jüngere männliche Stimme mit "Hallo, was glaubst du wer ich bin?", meldet und angibt, von ganz weit weg zu sein.

Sie werden dann so lange hingehalten, bis sie fragen: "Bist du es?", wobei sie natürlich einen Vornamen nennen werden der zu ihrem Enkelkind passt. Nun hat der Anrufer sie bereits gefangen. Er ist das von der Oma oder vom Opa genannte Enkelkind, welches vielleicht schon seit längerer Zeit, möglicherweise sogar ins Ausland verzogen ist.

Durch geschicktes Befragen erfährt er alles über diese Per-

son, als die er sich ausgibt und erschleicht so ihr Vertrauen. Sie freuen sich natürlich über diesen Anruf und noch mehr darüber, als das vermeintliche Enkelkind angibt, sogar zufällig gerade in ihrer Stadt zu sein. Er kommt dann auch gleich auf den Punkt, worum er in der Stadt ist, nämlich um etwas zu kaufen. Dieses Produkt würde derart günstig angeboten, sodass man dabei von einer wahren Okkasion sprechen könne. Der Kauf müsse aber sofort vollzogen werden, da es ansonsten zu spät sei. In der Regel handelt es sich dabei um einen Fahrzeugkauf.

Der Haken an der Sache sei aber, dass er zu wenig Bargeld bei sich hat und sich nun bei ihnen den Geldbetrag ausborgen wolle, welchen er in wenigen Tagen selbstverständlich zurückzahlen werde. Dabei handelt es sich oft um unverschämte hohe Geldbeträge. Können sie diesen Geldbetrag nicht aufbringen, so geben sie sich auch mit einem geringeren Geldbetrag zu frieden.

Natürlich werden sie ihrem Enkelkind diesen Wunsch nicht ausschlagen wollen. Sie werden aber nicht soviel Bargeld zu Hause haben, weshalb sie sich mit ihrem "Enkelkind" bei ihrer Bank verabreden.

Was sie nicht wissen ist, dass sie bereits ab dem Verlassen ihres Hauses von dieser Person beobachtet und verfolgt werden. Vor der Bank angekommen, wird er sie dann ansprechen und ihnen mitteilen, dass ihr Enkelkind

aus irgend welchen Gründen nicht kommen konnte und er auf Wunsch ihres Enkelkinds das Geld übernehmen werde. Danach beheben sie ihr Geld und übergeben es dieser Person in Unkenntnis dessen, diesen Geldbetrag direkt dem Trickbetrüger übergeben zu haben. Sie werden vielleicht erst viel später erfahren, einem Trickbetrüger aufgesessen zu sein. Spä-



testens jedoch dann, wenn sie mit ihrem richtigen Enkelkind telefonieren und dieses ihnen mitteilen wird, nicht das von ihnen geschilderte "Enkelkind" zu sein.

"Arbeitskollegentrick"

Sie spazieren auf dem Gehsteig, als ein Fahrzeug neben ihnen hält und der Lenker sie überschwänglich begrüßt. Er fragt sie, ob sie ihn denn nicht mehr erkennen würden, zumal er ja ein ehemaliger Arbeitskollege von ihnen sei.

Auch in diesem Fall gelingt es dem Täter durch geschicktes Befragen ihren ehemaligen Arbeitsplatz zu erkunden und erschleicht so ihr Vertrauen.

Er bietet sich geradezu aufdringlich an, sie nach Hause zu fahren. Dort angekommen teilt er ihnen mit, soeben von einer Ausstellung zu kommen, wo ihm noch einige Waren übrig geblieben wären, welche er ihnen nun zu einem Freundschaftspreis überlassen könne. Zumeist handelt es sich dabei um Teppiche, da dessen tatsächlicher Wert von einem Laien kaum erkannt werden kann, aber auch um Bekleidung (zumeist Lederbekleidung) und Geschirr.

Da sie ihren ehemaligen Arbeitskollegen nicht vor den Kopf stoßen wollen, andererseits aber auch an einem günstigen Kauf interessiert sind, ersehen sie diese Waren.

Später werden sie feststellen, dass es diesen Arbeitskollegen nie gegeben hat und die von ihnen gekaufte Ware praktisch wertlos oder zu einem weitaus überhöhten Preis erstanden worden ist.

Mein Tipp: Kaufen sie nie etwas von sog. "Feilbiestern". Lehnen sie ihre Angebote höflich aber bestimmt ab, ihre Geldbörse wird es ihnen danken.

Ihr Eigentumspräventionsbeamter
Johann BIRSTINGL,
Abteilungsinspektor

Ihr Recht in guten Händen!

Rechtsanwältin
Mag. Jasmine Riegler
Verteidigerin in Strafsachen & eingetragene Treuhänderin



Arlandcenter
Tel.: 0316 / 68 95 55 Fax-Int: 4 An Arlandgrund 2, 8045 Graz
e-mail: ra.mag.riegler@wcn.at (Parkplätze vorhanden)

Guter Rat ist nicht teuer!

- Kostenlose Erstberatung -

- Strafrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Liegenschafts- und Immobilienrecht (Verträge)
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Arbeitsrecht



CAFE 4 & 5



Susanne Aellinger
Andritz am Platz
Andritzer Reichsstraße 37
A-8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 19 55

Frohe Weihnachten und ein Prosit 2008!

Sie haben die Wahl!

Mitbestimmung ist die tragende Säule unserer Demokratie.

Am 20. Jänner 2008 finden die Gemeinderatswahlen in der Stadt Graz statt. Rund 198 000 Grazerinnen und Grazer sind wahlberechtigt und können an diesem Tag vom demokratischen Instrument Gebrauch machen, einen VertreterIn ihrer Wahl direkt zu bestimmen. Damit haben Sie die Möglichkeit, die Zukunft Ihrer Stadt unmittelbar mitzubestimmen.

Sie können frei und geheim aus den Parteien, den KandidatInnen und ihren Programmen wählen und ihnen Ihre Stimme leihen. Das bedeutet, die Grazerinnen und Grazer können ihre Präferenz für die eine Kandidatin oder den anderen Kandidaten durch Vergabe einer Vorzugsstimme zum Ausdruck bringen.

Die KandidatInnen Ihres Vertrauens müssen von derselben Partei nominiert sein, bei der Sie Ihr Kreuz machen. Nützen Sie die Gelegenheit und gestalten Sie mit Ihrer Stimme die Zukunft Ihrer Stadt mit.

Auch ich bin Gemeinderatskandidatin der Grazer Volkspartei und stehe am 20. Jänner 2008 zur Wahl. Ich wohne in Andritz



Mag. Verena Ennemoser

und weiß sehr wohl, was die Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Bezirk beschäftigt. Als Mutter zweier schulpflichtiger Kinder und berufstätige Frau kenne ich auch all die Freuden und Probleme, die eine Familie mit sich bringt.

Ich halte es für wichtig, dass es nicht ein "entweder Familie oder Beruf", sondern ein "sowohl Kinder, als auch Karriere" gibt. Um das vereinbaren zu können, müssen noch einige Weichen gestellt werden, wofür ich mich einsetzen werde.

Ihnen wünsche ich ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Und natürlich würde ich mich freuen, von Ihnen bei der Grazer Gemeinderatswahl Ihre Vorzugsstimme zu bekommen.

Ich verspreche Ihnen, mit Ihrer Stimme bestmöglich für unseren wunderschönen Bezirk Andritz und unsere Heimatstadt Graz zu arbeiten.

Time-Sharing Büros für Jugendvereine

"Wir wollen sogenannte Time-Sharing Büros installieren. Mehrere Vereine sollen sich ein Büro samt Einrichtung nach klaren Regeln teilen", so Gemeinderatskandidat Kurt Hohensinner.

Zur Verfügung gestellt werden sollen die Räumlichkeiten samt Einrichtung von der Stadt Graz.

Das Geld wird weniger, die Stadt kann sich in Sparzeiten nicht mehr so viele Subventionen leisten.

"Deshalb soll die Stadt Geschäftslokale anbieten, die von mehreren Vereinen benützt werden können", so Hohensinner, der mit diesem innovativen Vorschlag aufhorchen lässt. Die Grazer VP wird versuchen, dafür Mitstreiter in allen Parteien zu gewinnen. Der erste Schritt wäre ein Pilotprojekt mit zehn Vereinen, die als Voraussetzung die Gemeinnützigkeit mitbringen müssen. Diese Initiative soll vor allem Jugend-, Kultur- und Sportvereinen zu Gute kommen.

Vorab muss der Bedarf geklärt werden. Etwa in Form einer Umfrage. Zur Einrichtung der Büros gehörten, so der JVP Obmann, natürlich auch technische Geräte

wie Computer, Fax, Telefon und Kopierer. In Graz gibt es HUNDERTE Vereine. Viele Jugendvereine organisieren sich selbst, wollen Verantwortung übernehmen", unter-



Kurt Hohensinner

mauert Gemeinderatskandidat Kurt Hohensinner seine Forderung, die er bereits in der

letzten Gemeinderatssitzung als Antrag eingebracht hat.

Die JVP-Graz sieht in "Time-Sharing-Büros" ein Zukunftsmodell und fordert die Umsetzung.

Weitere Jugend-Ideen und die Erklärung des Vorzugsstimmen-Modells finden Sie unter www.kurthohensinner.at

Wir erlauben uns mitzuteilen, dass wir ab 1. Oktober 2007 einen Vertrag mit allen Kasernen erhalten haben. Aus diesem Grund mussten wir unsere Ordination verlegen nach:

**Gaswerkstrasse 1a, 8020 Graz Eggenberg
(direkt neben Merkur Markt)**

**Unsere neuen Ordinationszeiten sind:
Mo 14Uhr30-18Uhr30;
Di u. Mi 8Uhr-12Uhr;
Do 8Uhr-11Uhr u. 16Uhr-18Uhr;
Fr 8Uhr-11Uhr**

Wir danken all unseren Patienten für das bisherige Vertrauen und würden uns freuen, sie weiter am neuen Standort betreuen zu dürfen.

Mag. Dr. Kuchler und das Ordinationsteam
FA. f. Hals-, Nasen-Ohrenkrankheiten

Weg mit den Barrieren für Pensionisten, Jungfamilien und Menschen mit Behinderungen!

Als erster Blinder Österreichs wurde ich als Kandidat für eine Wahl nominiert. Graz, unsere Stadt der Menschenwürde und Menschenrechte nominierte mich als Kandidat für die kommende Gemeinderatswahl am 20. Jänner 2008.

Mein Ziel als Gemeinderat ist es gegen Barrieren und Hindernisse aufzutreten die für Pensionisten, Jungfamilien und Menschen mit Behinderungen in sehr vielen Lebensbereichen gegeben sind.

Ich werde unseren Grazern in der Kommunalpolitik als Blinder die Augen öffnen. In den letzten Jahren hat sich vieles positiv entwickelt, aber als Spezialist in eigener Sache gehe ich mit einem anderen Herz an die Arbeit. Ich habe in den letzten zehn Jahren selbst viele Krisen durchlebt und nehme Probleme wahr an die andere nicht denken.

Als erster steirischer blinder Jurist kann ich meinen christlich-sozialen Spürsinn in der Kommunalpolitik optimal verwirklichen.

Vor einigen Wochen habe ich eine Gruppe Pensionisten aus der Südsteiermark durch

Mario Kowald



Graz begleitet. Wir mussten feststellen, dass für ältere Menschen noch zahlreiche Hindernisse bestehen, um in unserer "barrierefreien" Stadt zurecht zu kommen. Das Recht von Pensionisten, Jungfamilien und Menschen mit Behinderungen in unserer Stadt zu Recht zu kommen, betrachte ich als meine Pflicht.

Ich habe vor Gericht, in der Verwaltung, auf der Universität und der Erwachsenenbildung gearbeitet und war auch als Funktionär, Obmann und Präsident von verschiedenen Behindertenorganisationen tätig.

Unser Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl sieht in mir die Chance einen Menschen mit einer Behinderung als Spezialist in eigener Sache, im Gemeinderat zu haben. Unterstützen Sie mich bei diesem Ziel mit einer Vorzugsstimme!

Ihr künftiger Gemeinderat mit Herz
Mag. Kowald Mario
Tel: 0699/11368688

DEKOLINE

Geschenksideen

Ich bedrucke

(fast) alles: Shirts | Sweater | Polos | Hemden
Tassen | Bettwäsche | Stoffkalender | uvm.

Schnellservice ab 1 Stunde

A-8045 Graz/Oberandritz, St. Veiterstrasse 6-8

www.deko-line.at

Tel + Fax: +43 316 / 69 38 61, Mobil +43 699 / 10 77 8020

Gravuren | Beschriftungen | Stempel

ICH WÜNSCHE FROHE FESTTAGE



Andritz, der größte Bezirk in

Wir stellen hier Andritz, das Bezirksteam der Grazer Volkspartei und dessen Pläne für die Zukunft vor.

Awie Andritz. Der größte Bezirk in Graz und wohl der mit der höchsten Lebensqualität. Lebensmittel-punkt für viele Grazer.



Bwie Bauernbundkandidat Harald Möstl. Er steht für die Bauern, die den Bezirk beleben. Ohne ihre Landschaftspflege würden Wiesen und Wälder verkommen.



Cwie Computer. Bezirksratskandidat Willi Allmer, Initiator der „Andritzer Rebe“, hat beim Info-Terminal von „Wir Andritzer“ auf dem Andritzer Hauptplatz tatkräftig mitgewirkt.



Dwie Bezirksratskandidat Dieter Schwarz. Setzt auf Kommunikationsfähigkeit, Toleranz und Mitarbeit der Andritzer, um das Lebensgefühl und den positiven Dorfcharakter zu erhalten.



Ewie Ing. Klaus Edelbrunner, Unternehmer an der Andritzer Maut. Ein Ideensammler und Hilfesteller für Handel und Gewerbe im Bezirk. Aktives Vorstandsmitglied von „Wir Andritzer“.



Fwie Feiertag Barbara, ÖAAB – Bezirksratskandidatin, arbeitet auf Basis christlich-sozialer Grundwerte tatkräftig im Bezirk Andritz mit. Sicherheit und Drogenprävention sind ihr ein großes Anliegen.



Gwie Gruber Karl. Als Bau- und Wirtschaftsingenieur steht er für eine vernünftige Bauentwicklung, entsprechend einer überregionalen Raumordnung und ohne Geldverschwendung.



Hwie Hackstock Franz. Als Obmann des Kunstforums Andritz organisiert er hervorragende Ausstellungen und Aktionen. Selbst ein Künstler, sieht er, welch wichtigen Stellenwert die Kunst in Andritz hat.



Iwie Ing. Erwin Brunner. Als Mitarbeiter im Fernheizwerk setzt er sich massiv für einen raschen Ausbau der Fernwärmeversorgung in Graz ein, um den immer wieder stark auftretenden Feinstaub in Graz endlich in den Griff zu bekommen.



Jwie JVP Andritz Kandidat Markus Friedrich. Er steht für die Verbesserung und den Ausbau der öffent-

lichen Sportmöglichkeiten für Jugendliche sowie für die Errichtung eines Jugendpoints im Zentrum von Andritz ohne Rauch und Alkohol.



Kwie Kummer Alois. Der beliebte ehemalige Bezirksvorsteher hat schon vor Jahren in seiner Amtszeit unter anderem die Andritzer Bibliothek und die Andritzer Polizeiinspektion gerettet. Diese Institutionen bleiben uns auch weiterhin im Bezirk erhalten.



Lwie Lehrer an der Bulme, DI(FH) Harald Hütter. Bringt immer neue Ideen ein, wie zum Beispiel eine Servicehotline für die Andritzer Bürger und Bürgerinnen, und sorgt für die Reparatur des mobilen Radargerätes im Bezirk Andritz. Ein Sparmeister.



Mwie Eilfriede Mayer, verkörpert soziale Kompetenz durch Bürger- und durch ihr Bemühen um die Verbesserung der Lebensumstände von Familien und sozial benachteiligten Bürgergruppen. Sie ist bestrebt, die Anliegen und Vorschläge der Menschen kritisch wahrzunehmen und bei Bedarf und nach Möglichkeit konstruktiv umzusetzen.



Nwie Neu-kandidatin Daniela Asinger. Sie steht für den frischen Wind in der Partei.

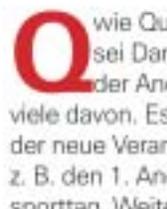
Die Theologiestudentin setzt sich mit Herz und Hirn für die sozialen Anliegen im Bezirk ein.



Owie „Obi“, unser Johannes Obenaus. Er ist unser Andritzer Bezirksvorsteher. Sein größtes Plus: Er ist laufend mit vollstem Engagement für ein lebens- und lebenswertes Andritz unterwegs. Seine effektive Devise: Bewährtes bewahren und stets für Neuerungen offen sein.



Pwie Peter Mag. Dr. Köck. Eine möglichst intakte Umwelt ist die Basis für eine gute Lebensqualität, und diese ist für Andritz ein wichtiges Anliegen, umreißt er sein politisches Hauptthema. Seine Forderung: Der Natur-erlebnispark Rielteich muss unbedingt erhalten bleiben.



Qwie Querdenker. Gott sei Dank haben wir in der Andritzer Volkspartei viele davon. Es gibt immer wieder neue Veranstaltungen, wie z. B. den 1. Andritzer Bezirks-sporttag. Weitere Bildungseinrichtungen müssen wieder in Andritz ihren Platz finden.



Rwie Raiffeisenbankangestellter Gerhard Pivec. Im Team gemeinsam Taten setzen statt viele Worte verlieren – das ist ihm sehr wichtig. Sperrmülltransporte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Bachbetteinrichtungen und Vieles andere mehr organisiert er.

der Stadt Graz, von A bis Z



Swie Seniorin-bund-obfrau Othilde Enderle. Sie setzt sich mit voller Kraft für die Anliegen

der Seniorinnen und Senioren im Bezirksrat ein, wie auch für vielfältige Veranstaltungen, die unsere Seniorinnen in das Gemeinschaftsleben einbinden. Unsere „Blumenmutter“ von Andritz.

auch Familien mit Kleinkindern und älteren Mitbürgern zu Gute



Twie Trafikan-tin Lucia Susanne Wahlmüller. Unsere Bezirksrats-kandidatin auf

dem Andritzer Hauptplatz. Sie hat den Willen, den Andritzer Hauptplatz weiter zu beleben und zu verschönern.

Musikvereine, Gesangsvereine, Kulturvereine und und und. Nicht zu vergessen die Bürger-initiativen.

Wwie wunderbare Wanderwege. Davon gibt es sehr viele in Andritz, manche werden aber von uneinsichtigen Personen versperrt. Und W wie „Wir Andritzer“ – die Unternehmer-initiative ist ein Erfolgsbeispiel für ganz Graz.



Ywie Young-ster Volker Hochstät-ter. Als Schüler und Bezirks-ratskandidat

setzt er sich vor allem dafür ein, dass für die Jugend noch mehr Raum und Freizeitmöglichkeiten geschaffen werden. „Weg von der Straße, hin zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung“ – das zu Ermöglichen hat er sich zum politischen Auftrag gemacht.



SCH wie Eduard Schmeisser, der Gründer vom Behinder-tengerechten

Andritz und Rollstuhlrugbywelt-meister in spe. Schult auch die GVB-Bediensteten in Bezug auf Umgang mit Rollstuhlfahrern. Das barrierefreie Andritz kommt

Uwie wie Unwetter. Da-von sind wir in den letz-ten beiden Jahren zum Glück verschont geblieben. Die Hochwasserschutzmaßnahmen werden aber mit Hochdruck weitergeführt.

Vwie Vereine in Andritz. In diesen können sich An-dritzerinnen und Andrit-zer ehrenamtlich betätigen und aktiv teilnehmen. Sportvereine,

Xwie Xangsvereine. Da-von bestehen in Andritz Gott sei Dank sehr viele. Lois Steiner hätte heuer seinen 100. Geburtstag gefeiert. Dieses Jubiläum wurde bereits im Sommer in seiner Heimat, in der Karchau, entsprechend gefeiert. In Andritz wird er mit den Aufführungen seiner Kom-positionen bei den Hirten- und Krippenliedabenden in St. Veit gewürdigt.



Zwie Zötsch Herbert, der Vertreter der Arbeiter im Bezirk Andritz ist bei

der Firma Magna als Arbeiter-betriebsrat tätig. Als wertvoller Mitarbeiter bei den verschie-densten Veranstaltungen ist er unentbehrlich.

FÜREINANDER
DA
SEIN



DEN KINDERN
ZULIEBE

PRO
Graz

GRAZERVOLKSPARTEI

BÜRGERMEISTER
SIEGFRIED NAGL

www.prograz.at

BIOSA .Balance.

Probiotisches Kräuterfermentgetränk

Der Schlüssel für mehr Wohlbefinden,
Leistungsfähigkeit und Vitalität.



Für ein gutes Körpergefühl auch an den Festtagen.

Weihnachtszeit - Zeit des Genusses und der Sinne. Biosa Balance, die Garantie, dass das leckere Festessen Gaumen und Bauch erfreut. Unterstützen Sie Ihren Körper mit einem Schluck extra!

Biosa Balance - ein Körper im Gleichgewicht für mehr Lebensfreude



*Schöne
Festtage!*

ANDREAS TROPPER

St. Veiterstraße 6-8
A-8045 Graz / Andritz

EINRICHTUNGSSTUDIO
MÖBELSONDERANFERTIGUNGEN
OBJEKTEINRICHTUNG
ART - KÜCHEN



..... nach Maß,
millimetergenau

..... solid und
wertbeständig

..... termingerecht,
pünktlich

..... umfassende
Beratung

Computerplanung

eigene Tischlerei
und Montage

ewe
... und nicht irgendeine Küche

FM

DIE GRÖßE ZUM LEBEN

Tel.: +43 316 / 69 43 31
Fax: +43 316 / 69 43 314
Mobil: 0699 / 17 03 1719
www.members.aon.at/tropper

Mo - Fr 9.00 - 12.00 15.00 - 18.00
Sa 9.00 - 12.00
und nach Vereinbarung
trop.per.andreas@aon.at



Lebensmittelpunkt Graz

Die erste Auflage der Broschüre "Lebensmittelpunkt Graz" war binnen weniger Wochen vergriffen. Auf vielfachen Wunsch hin wurde nun die wesentlich erweiterte 2. Auflage der Broschüre erarbeitet.

"Heimat auf den Teller!"

Eine Vielzahl von landwirtschaftlichen Betrieben versorgt die Grazerinnen und Grazer täglich mit frischen Produkten aus dem Garten- und Obstbau, dem Ackerbau und aus der Viehzucht.

Klimaschutz, Qualität oder Flair, die Gründe direkt beim Erzeuger oder auf den Grazer Bauernmärkten Lebensmittel einzukaufen sind ebenso vielfältig wie stichhaltig. Klimaschutz beginnt bereits dort, wo auf die Herkunft der Lebensmittel geachtet wird und so zur Vermeidung von Transportkilometern beigetragen wird.

Ob Eräpfel aus dem Grazer Umland (10km) kommen oder aus Zypern

(2000km), ob Äpfel aus dem Bezirk Weiz (30km) den Weg auf unseren Teller finden oder solche aus Südafrika (10.000km), der anschauliche Vergleich macht deutlich, wie viele Kilometer und damit Energieressourcen in Lebensmitteln stecken.



Das Bewusstsein für die ökologische Tragweite, ob tausende Transportkilometer hinter einem Produkt liegen oder ob das Produkt aus der Region kommt, wächst.

Die Qualität der heimischen Lebensmittel ist unbestritten hoch und das Flair der Grazer Bauernmärkte oder des Einkaufens direkt am Bauernhof ist bereits für viele GrazerInnen und Grazer ein fester Bestandteil der Wochenplanung.

Dass es die Möglichkeit zum bewussten Einkaufen in unserer Stadt gibt, das ist Dank des Einsatzes der bäuerlichen Unternehmen nicht nur möglich, sondern selbstverständlich.

Wo bekommt man was?

Mit der Broschüre Lebensmittelpunkt Graz wollen wir einen Überblick geben, der den Grazerinnen und Grazern den direkten Weg zu unseren heimischen Produzenten weist.

Die Broschüre ist bestellbar unter www.wirtschaft.graz.at oder unter 0316/872-4800

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

 Öko-Kamin-Systeme	Rauchfangkehrer	 Ofenstudio Andritz
---	------------------------	--


Wolfgang Rössler
 Rauchfangkehrermeister

Für das Ofenstudio bitte telefonisch anmelden!

Ofenstudio Andritz: Statteggerstraße 135 a
 Graz-Andritz, Stattegg, Weinitzen, Büro: 8052 Graz, Schreinerstraße 9
 Tel.: 0316/57-36-11-0, Fax: DW-5, Email: office@wroessler.at

Frohe Weihnachten wünschen Ihnen



AKTION

Glühwein & Maroni

* * *

Steirische, mondgeschnittene Christbäume
 der Familie Benedikt ab 8.12.2007
 Gratisrückgabe bis 6. Jänner 2008

turbocenter. andritz



Weinzöttlstraße 14



Waffelbar eröffnet

Manfred Wahlmüller (seine Gattin führt die Trafik am Andritzer Hauptplatz) backt in der kühleren Jahreszeit köstliche Waffel.

Dort wo Charly Temmel im Sommer seine süßen Schleckereien verkauft, sind nun frische Waffel in zwei Größen und verschiedenen Variationen zu haben. Ob mit Schoko oder Vanillesauce, mit Zimt und Zucker, sogar mit Apfelmus gibt es sie. Mit Punsch oder Glühwein kann man die Sache noch abrunden, aber auch alkoholfreie Getränke werden angeboten.

Man kann sie vor Ort genießen oder mit nach Hause nehmen. Es lohnt sich jedenfalls vorbeizukommen und zu probieren. Man wird vom köstlichen Duft ja ohnehin von weitem angelockt.



Die Waffelbar am Andritzer Hauptplatz

Projekt "Mein Körper gehört mir" an der Volksschule Graz St. Veit

Zum dritten Mal haben wir dieses Projekt durchgeführt bzw. mit unseren Schülern daran gearbeitet. Das heißt ca 350 Kinder (immer Schülerinnen/Schüler aus den dritten und vierten Klassen) aus unserer Schule haben daran teilgenommen und dadurch also besser auf das "wirkliche Leben" vorbereitet.

Als Schulleiterin bin sehr dankbar, dass es dieses Projekt gibt, dass es dieses Projekt für unsere Schule gibt und dass dieses "heikle" Thema zum Thema gemacht wird und dann auch noch so gut "aufbereitet" ist! Gerade auch für unseren Schulstandort ist dieses Projekt sehr wichtig und daher bin ich dankbar, dass der Elternverein dieses Projekt auch finanziell unterstützt.

"Mein Körper gehört mir" ist ein Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Buben. Schüler/Schülerinnen, Eltern und LehrerInnen werden gleichermaßen informiert und in die Prävention miteinbezogen!

Warum dieses Projekt?

Sexueller Missbrauch an Kindern jeden Alters ist weiter verbreitet als man glaubt oder glauben will.

Durchschnittlich muss ein betroffenes Kind neun Mal um Hilfe bitten, bevor es Hilfe bekommt. Eine Präventionsmaßnahme gegen sexuellen Missbrauch ist, den Kindern Strategien zu vermitteln, die ihnen mehr Sicherheit geben können.

Wozu das Projekt?

Durch dieses Theaterstück lernen die Kinder...

- Mut zu haben
- Ihr Selbstvertrauen zu stärken und somit
- Situationen besser einzuschätzen
- Ihren Körper als Eigentum, als etwas Wertvolles und Schützenswertes anzusehen
- "Ja" und "Nein"- Gefühle auszusprechen
- eigenen Gefühlen zu trauen
- was sexuelle Misshandlung durch Fremde und Familienangehörige bedeutet
- dass es feste Regeln gibt, die sie schützen

Wie konkret?

Das Theaterstück ist konzipiert für Schülerinnen/Schüler der dritten und vierten Klassen der Volksschule. Gespielt wird an 3 Tagen, je 1 Unterrichtsstunde, mit je 1 Woche Unterbrechung. In dieser Zeit sollte der Lehrer/die Lehrerin das Stück "Revue passieren lassen" (= Nachbereitung)

Bevor die Schüler/Schülerinnen in das Projekt einsteigen, wird das Projekt den Eltern erklärt und das Theaterstück vorgespielt (1 Elternabend, alle 3 Teile en suite).

Die Eltern werden zum Thema "Sexueller Missbrauch an Kindern" informiert, bekommen auch mögliche Literaturbeispiele vorgestellt, können zum Thema mit anwesenden Fachleuten diskutieren und erfahren auch mögliche Präventionsmaßnahmen in Erziehung und Familie.

Diese Informationen bekommen auch die Lehrpersonen, die beim Elternabend dabei sind.

Wichtige Kontaktadressen sind in einer Broschüre, die alle Eltern bekommen, aufgelistet. www.aktiv4u.at 0316 722424 = Österreichisches Zentrum für Kriminalprävention

Doris Bittmann VS Graz St. Veit

Bachblüten

in der Tiermedizin

"Wie schöne Musik oder andere großartige inspirierende Dinge sind diese Arzneien in der Lage unsere ganze Persönlichkeit zu erheben. Dadurch schenken sie uns Frieden und entbinden uns von unserem Leiden"- dies schrieb Bach 1931 über die Wirkung seiner Blüten-Extrakte.

Dr.Edward Bach entwickelte aus Blüten von Pflanzen, Sträuchern, Bäumen und einem heilkräftigen Quellwasser die heute bekannten und bewährten Bachblüten-Essenzen.

Die Bachblütentherapie kann bei Tieren - wie beim Menschen auch- grundsätzlich bei allen Erkrankungen eingesetzt werden. Vor Beginn einer Bachblüten-Therapie sollte eine gründliche klinische Untersuchung vorgenommen werden, um Organerkrankungen als Ursache für Verhaltensänderungen ausschließen zu können.

Es gibt 38 Bach-Blüten, die verschiedenen Gemütszuständen entsprechen, zum Beispiel Angst vor Gewitter, zu wenig Selbstvertrauen, Aggressivität, Eifersucht, Nervosität, Protestreaktionen, ...die Liste ist fast endlos fortzusetzen.

Wichtig für das Auffinden der richtigen Blüte für Ihren vierbeinigen Liebling ist ein ausführliches Gespräch mit Ihrem Tierarzt. Die Bachblüten wirken genau wie homöopathische Mittel über die Schleimhäute, deshalb sollte man sie auch nicht unter das Futter mischen sondern direkt in das Maul des Tieres eingeben. Die Dauer einer Bachblütentherapie kann nicht verallgemeinert werden; bei schweren Fällen sollten nach etwa 4-5 Wochen die ersten Änderungen im Verhalten zu erkennen sein - es ist aber auch möglich, dass eine Therapie bei einem Tier nach 6-8 Wochen bereits abgeschlossen ist, während ein anderer Vierbeiner die Blüten ein halbes Jahr oder länger benötigt. Natürlich ist dabei die Geduld und Konsequenz des Tierbesitzers gefragt!

Einer Kombination von Bachblüten mit anderen Therapieverfahren - wie es z.B. bei einem alten Tier häufig nötig ist, steht nichts im Wege.

Für Tiere ist diese natürliche und sanfte Heilmethode ausgesprochen gut geeignet, da sie sehr sensibel und vor allen unvoreingenommen auf äußere Einflüsse reagieren. Bei Fragen berät Sie Ihr Tierarzt sicher gerne!

Dr. Sabine Schönberger

8051 Graz, Müllerviertel 27

Tel. 0316/677604

Ordinationszeiten:

Mo, Mi - Sa 10-12 Uhr

Mo - Fr 17-19 Uhr

BLUMENHAUS
ZÖTSCH
23. und 24. Advent
Statteggerstraße 110
und St. Veitenstraße 11

Advent- & Weihnachtsausstellung 2007

BLUMENHAUS
ZÖTSCH

Adventausstellung ab 23.11.2007!
Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Gartenbau & Floristik
Zötsch Felix u. Elisabeth
Statteggerstraße 110, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 11 26, Fax: DW 15

Filiale
St. Veitenstraße 11, 8045 Graz
Maurice & Söhner Tel.: 0316 / 69 47 90

Die individuelle Versicherung aus der individuellen Schweiz.



Herbert Ostermann
Verkaufsdirektor

T 050 222-5556 F-95556
Mobil 0664-111 68 41
herbert.ostermann@helvetia.at



Helvetia Versicherungen AG
Bahnhofgürtel 59
8020 Graz
www.helvetia.at

- Eigenheim
- Haushalt
- Unfall
- Rechtsschutz
- KFZ
- Leasing
- Bausparen
- Finanzierungen
- Kranken- bzw. Pflegeversicherung



Dipl.-Päd. Martin Kupplent
Versicherungsberater

T 050 222-5533 F-95533
Mobil 0699-193 739 80
martin.kupplent@helvetia.at

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen

CAFE FEIERTAG

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag-Freitag 7-19 Uhr
Samstag 9-13 Uhr
Sonntag u. Feiertag Ruhetag

Statteggerstrasse 41
8045 Graz-Andritz
Tel. 0316/69 44 19

Gottfried Feiertag's Gasthaus
„Zum Höchwirt“
8045 Graz, Zösenberg 6
Tel. 69 12 06

**IM WINTER NUR SAMSTAGS,
SONNTAGS u. FEIERTAGS GEÖFFNET!**

Frohe Weihnachten!



Damen- & Herrenfrisör
Marianne Fabian

Reichstraße 35 a · 8045 Graz
Tel.: 0316 - 68 79 11

Öffnungszeiten:

Di - Do	von 8.00 - 12.00 Uhr
und	von 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	von 7.30 - 12.00 Uhr

Locken
Farben
Fülle



**Grande Punto 75S
Klimaschutzaktion**



**Umweltbonus € 1.800,-
+ Winterräder kostenlos!**

www.fiatpunto.at

Grande Punto 75 S 5-türer
 1.4 8V (75 PS) Injektion • Klimaanlage m. Filterpatrone • CD-Radio u. Radiolenkung
 m. 6 Lauter • Zentralverriegelung m. Fernbedienung • Außenspiegel el. verstellbar
 • el. Servolenkung Dual-Drive™ • ABS • ABS + ESP • geteilte Rückstoßbank • BlueME

statt € 14.656,- **DAMISCH** **€ 12.890,-**
 Bestpreis

DAMISCH
 Andritzer Reichsstr. 89, 8046 Graz
 Tel.: 0316 / 69 27 20

*Wir
holen
Ihnen
die Sterne
vom Himmel ...*

*Schenken Sie Schönheit und Wohlbefinden mit
Gutscheinen von*

**Moderne Haarpflege
Irmgard Germann**
 Andritzer Reichsstraße 28 b
 8045 Graz, Tel. 68 19 09

das ideale Weihnachtsgeschenk

**Moderne Haarpflege
Irmgard Germann**

Fotostudio-Harb
 www.fotostudio-harb.at
 Erdweg 13, 8046 Stattegg, Tel.: 0650 / 311 - 94 - 30



Weihnachten kommt früher als man denkt...

TOLLE Fotoaktion

Wir fotografieren ihre Engel

*Keine Aufnahmegebühr nur Bildpreise (pro Foto 20 x 30 nur € 19,90)
 Sie können ihre Lieblingsfotos gleich am Computer aussuchen
 Farbe, SW, Braunton und kreative Bildbearbeitung im Bildpreis inkludiert
 Als Engel oder Bengerl verkleidet oder auch im Lieblingsgewand, natürlich
 auch Geschwister und Familienaufnahmen, keine Mindestabnahme.
 Bitte um Terminvereinbarung unter Tel: 0650 / 311 - 94 - 30
 da wir uns für jeden Termin eine Stunde Zeit nehmen möchten.*



P. PROVASNEK
 Steinmetzmeister

Büro St. Leonhard:
 8010 Graz, Pauluzziggasse 8 (Friedhof St. Leonhard)
 Tel. 0316/32 69 50, Fax 0316/32 69 50-4

Büro St. Veit:
 8046 Graz, St. Veiterstraße 46a (Friedhof St. Veit)
 Tel. 0316/69 40 14

Werk: 8055 Graz, Gradnerstraße 62

FLORISTIK  KREATIONEN

Anton Provasnek
 BLUMEN ST.VEIT

Blumen - Kreationen - Gestecke - Geschenksideen

Ob für zu Hause oder für den festlichen Anlass, bei uns finden Sie sicher das richtige Arrangement. Für den Advent und eine stimmungsvolle Weihnachtszeit bieten wir liebevoll gestaltete Adventkränze, Gestecke und kleine Mitbringsel an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

A-8046 Graz, St. Veiter Straße 46a 0316 / 69 42 64
 E- Mail: anton.provasnek@inode.at

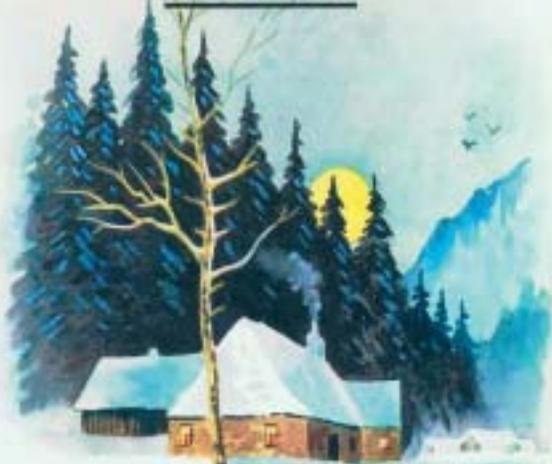
Weihnachtszauber in der alten Mühle

Liselotte Häusler

Bilder, Skulpturen, Leuchten, Design, Schmuck und verschiedene Accessoires!
Ausstellung und Verkauf:
Kunstmühle Oberandritz
Statteggerstraße 42, 8045 Graz
Erstes Adventwochenende:
Samstag und Sonntag von 10 - 13 Uhr
Montag und Donnerstag von 17 - 19 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung unter
0316 / 69 35 74 oder 0664 / 32 21 109
E-mail: r.l.haeusler@aon.at



A BESINNLICHE STUND IM ADVENT



IN DER BERGKIRCHE „MARIA SCHUTZ“ IN KALKLEITEN AM
8. DEZEMBER 2007 UM 19.00 UHR
LÄDT DER „SINGKREIS KALKLEITEN“ UND
„DAS HARFENTRIO“ ZU ANA BESINNLICHEN
STUND RECHT HERZLICH EIN.
DURCH DAS PROGRAMM FÜHRT
ALEXANDER REXEIS
WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN

Adventsingen

Singkreis
St. Veit
Leitung: Nora Nemes




„100 Jahre Lois Steiner“

Chor, Solisten und Orchester

Vorverkauf in der Trafik am Kirchplatz: 8 / 7 € Abendkasse: 10 / 9 €	Samstag, 15. Dez.: 19:00 Uhr Sonntag, 16. Dez.: 16:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Veit
--	---

Servierkraft gesucht !

für Teilzeitbeschäftigung nach Vereinbarung

Gasthaus Huberwirt Stattegg, Hr. Michael Matzenauer Tel 0316 / 69 21 33

Aus dem Bezirk

100 Jahre Prof. Lois Steiner

zum Gedenken an den großen, steirischen Volksliedsammler, nimmt sich der Singkreis St. Veit/Graz seiner Lieder beim heurigen Adventsingen in der Pfarrkirche St. Veit an. Die beiden Aufführungen am 15.12.2007 um 19:30 h und am 16.12.2007 um 16:30 h werden hinsichtlich Liedauswahl und Aufführungsmodus ganz im Sinne von Lois Steiner stehen, der heuer im Juni 100 Jahre alt geworden wäre.

Lois Steiner wurde also 1907 in der Nähe von Murau geboren, wurde mit 11 Jahren zu den Sängerknaben in das Stift St. Lambrecht geholt, maturierte dann 1928 an der Lehrbildungsanstalt am Hasnerplatz in Graz. 1928 trat er seine erste Lehrerstelle an der Knabenvolksschule Knittelfeld an und leitete dort den Männerchor. 1934 wurde er nach Graz versetzt, besuchte das Konservatorium, heiratete 1936 und wurde als Tenorsolist im Grazer Dom engagiert. Als er 1940 zur deutschen Wehrmacht einberufen worden war, setzte man ihn dort als "Kompaniesingleiter" ein.

Eine große Anerkennung wurde ihm 1942 zuteil, als bei einem Vortrag von Frau Prof. Bahr-Mildenburg im Grazer Stefaniensaal kein Tenor zur Verfügung stand und Lois Steiner aus der Dominikanerkaserne geholt wurde. Mit der "Bildnisarie" aus der Zauberflöte

und der Arie des "Max" im Freischütz hatte er dann so großen Erfolg, dass man ihn an die Grazer Oper engagierte. Nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft wurde er 1946 Lehrer an der Volksschule St. Veit und gründete dort den "St. Veiter Kinderchor", den er 43 Jahre lang leitete und der 1951 beim Österreichischen Jugendsingen sogar den 1. Platz belegte. Mit diesem Kinderchor hatte er sogar eine Audienz bei Papst Pius XII.

Lois Steiner war Gesanglehrer und Chorleiter bei den Ursulinen, im Kloster der Guten Hirten in Graz und an der Montanuniversität in Leoben. Seine große Liebe galt der Sammlung alter Hirten-, Krippen- und Volkslieder aus seiner Heimat, die ihm von seiner Mutter und anderen Frauen vorgesungen wurden. So leitete er zwischen 1946 und 1969 neun Aufführungen in der Grazer Antoniuskirche und von 1970 bis 1988 jährlich 3 Aufführungen in der Pfarrkirche St. Veit unter dem Titel "Alte Hirten- und Krippenlieder". Auch stammt eines unserer schönsten Weihnachtslieder, "O Jubel, o Freud" aus seiner Sammlung. Er hatte es 1935 aufgezeichnet.

In seinen letzten Lebensjahren widmete sich Lois Steiner der Ordnung seiner fast 200 aufgezeichneten Lieder aus seiner Heimat. Er starb im Jahre 1989 in St. Veit.



Karl ANDRÄ

Erd- und Grabungsarbeiten aller Art

A-8046 Stattegg Hofweg 8

ERDBAU

Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andrea.karl@a1.net



www.steiermarkische.at

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung stehen die Menschen.

Rechtzeitig ertragreich vorsorgen:
Best of FundsSparen mit ESPA-Fonds
und TOP-Fonds der Steiermärkischen Sparkasse.



GASTHOF PFLIEGER

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 5
Tel.: 0316 / 68 32 19

*Besinnliche Weihnachtsfeiertage
Und ein glückliches Neues Jahr
Wünschen Familie Pflieger und Mitarbeiter*



SPENGLER
MEISTERBETRIEB

Blechdächer
Gesimsabdeckung
Hängerrinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche

ALOIS POGGLONIK
8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

WIR steigen ein

Wir steigen in die Bepflanzung des Areals des Rückhaltebeckens Gabriachbachtal ein und freuen uns, endlich aktiv zu sein!

Jede Klasse der Volksschule Graz St. Veit hat sich ein Tier, das in dieser Aulandschaft wohnt, ausgedacht und will sich mit dem Tier und seinem Lebensraum intensiv beschäftigen. Nachhaltig, also nicht nur eine Woche oder ein Jahr, nein länger....

Die Fledermauskästen (Fledermaus und 4.a) sind schon aufgehängt, 15 Stück! Und jetzt wurden noch weitere Bäume gepflanzt, damit die Fledermäuse gerne dort wohnen. Die 4.b hat sich für den Marienkäfer entschieden, sie haben am 16.11. die Bepflanzung selber gemacht. Am 20. 11. wurden von der 1.b (Igel) und der 2.a (Biene) Hecken gepflanzt. Alle anderen Tiere werden im März 2008 die Bepflanzung "angehen": Frosch (1a), Spinne (3c),

Libelle (3b), Rotkehlchen (3a), Schmetterling (2b)

Unterstützung bekommen wir vom Umweltschutzzentrum Graz, Brockmann-gasse, aber auch von Land und Stadt. Zum Teil durch Ideen, durch Pflanzenbeschaffung, durch kleine finanzielle Unterstützung oder durch direkte "Arbeitskraft".

Es wird ein spannendes biologisch zentriertes Jahr!

Die Nachhaltigkeit ist uns ein Anliegen und dass wir diese schöne Umgebung für uns

alle erhalten und ausbauen können: Naherholungswertschätzung ist unser Ziel.

Die Volksschule Graz St. Veit nennt sich "Schule im Dorf": Der Dorf- und ländliche Charakter möge erhalten bleiben!

Ihre Baumschule und Gartengestaltung
Ledolter wünscht Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!



**Baumschule
Ledolter**

8045 Graz-Andritz, Statterger Str. 130
Tel 0316 69 21 67 Fax 0316 69 84 09



**Tierarztpraxis
GÖSTING**
www.tierarzt-goesting.at

Dr.med.vet. Sabine Schönberger
ehemals Lukas

Tel. 0316/ 67 76 04 Mo, Mi, Do, Fr, Sa 10-12
Notfälle 0664/ 33 03 179 Mo - Fr 17-19
8051 Graz, Müllerviertel 27 Hausbesuche, Parkplätze



FAHRSCHULESLANSEK ZIELFÜHREND.

Unsere aktuellen Angebote – gültig bei Anmeldung bis 31.12.2007
Weihnachtskurs ab 17.12.2007

Klasse B – Vollausbildung (inkl. 15 Fahrlektionen à 50 min.)	€ 850,-
Klasse B – L17 (inkl. 18 Fahrlektionen à 50 min.)	€ 910,-
Klasse AzuB (inkl. 12 Fahrlektionen à 50 min. – Einzelausbildung)	€ 600,-

Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz, Tel.: 0316 / 914 964
office@fahrschuleslansek.at, www.fahrschuleslansek.at

**Drucke Dir den Gutschein auf unserer Homepage aus, und
Du sparst Dir weitere € 50,-!**

Die Plattform „Lebenswertes St. Veit“

hat im vergangenen Jahr einige Initiativen gesetzt. Insbesondere geht es um das, auf den besonderen Wert von St. Veit als Dorf in der Stadt mit dem gewachsenen Orts- und Landschaftsbild hinzuweisen. Der Erhalt des Gahrlichtales als städtisches Naherholungsgebiet ist uns ein besonderes Anliegen. Im Zusammenhang mit den bevorstehenden Gemeinderatswahlen laden wir nun die Bevölkerung zu einer

Diskussionsveranstaltung ein:

„St.Veit - wie geht es weiter?“

Perspektiven für eine moderne Stadtteilentwicklung
(Landschaft - Ortsbild - Verkehr)



Montag **3. Dezember 2007** 19 Uhr

Pfarrheim Graz-St. Veit

St. Veit-Strasse 86

Eingeladen sind:

Herr Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, Herr Stadtrat Dr. Gerhard Ritsch, GRin Dagmar Krampf, Pfarrer Mag. Gerhard Platzer, Bürgermeister Ing. Karl Zimmermann (Stättung), alle Bezirksräte, Aktionsgemeinschaft für Andritz (AGFA).

Über Ihr Kommen und Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung würden wir uns besonders freuen!



Advent 2007 bei Blumen Gran.

Wir laden Sie herzlich ein!

(ab Freitag, 23.11.2007)



UNSERE WEIHNACHTSATTRAKTION

Haben Sie das schon gesehen? **WEIHNACHTS BÄCKEREIEN** werden direkt vor Ihren Augen nach Ihren Wünschen aus den tollen Glasdosens für Sie verpackt.

VANILLEKIPFERL – LINZERSTERNE- SANDKIPFERL – KOKOSBUSSERL-ORANGEN-STERNE-LEBKUCHEN- ZIMTSTERNE

Und noch vieles mehr.

0 – 8 – 15 - NULL- ACHT- FÜNFZEHN

ist nicht unsere Devise .

Unsere **BRÖTCHEN** sind nicht nur ein wahrer Genuss, sondern auch eine außergewöhnliche Augenweide.

Mit feinsten Schinken, Käse, Lachs, Kaviar, Freiland eiern, etc und **VIEL LIEBE BELEGT** und **VERZIERT** sind die kleinen oder großen Kunstwerke natürlich täglich (Montag- Samstag) erhältlich. Wir stellen diese auch gerne zu !!

FESTTAGSPLATTEN

aus dem Hause Wölfl sind einfach unvergleichlich. Gerade zum Fest sollte es etwas Besonderes sein. Man gönnt sich ja sonst nichts !

VULKANOSCHINKEN – PROSCIUTTO-WEINHERBSTSCHINKEN - PARMESANSA-LAMI –SCHINKENROHWURST –ETC VORARLBERGER BERGKÄSE- PARMESAN-CHILIKÄSE- BÄRLAUCHKÄSE- DOLCE-LATTE -oder GERÄUCHERTE FORELLEN – NORWEGISCHER LACHS – UND – UND-

werden von unseren fachkundigen Damen zu echten Leckerbissen zusammgebaut.

Dazu selbstverständlich frisch gebackenes **JOURGEBÄCK**, natürlich aus der **BÄCKEREI WÖLFL**:

Übrigens, Sie bekommen bei uns auch Steirische Weine, Sekt und alles andere zu Sonderpreisen.

Guten Appetit und ein schönes Fest

Fam WÖLFL



Neues aus dem Seniorenbund

Bezirksgruppenhauptversammlung am 11. Oktober 2007

Nachdem unsere Obfrau Othilde Enderle die Ehrengäste Herrn LH a. D. Dr. Josef Krainer, Frau GR Gerda Gesek, Herrn Landesgeschäftsführer LAbg. Gregor Hammerl, Herrn KoR Dr. Karl Heinz Dernoscheg, Herrn Bez.-Vorst. Johannes Obenaus und Herrn LAbg. Eduard Hamedl begrüßt hatte, richteten unsere sehr geschätzte Stadtgruppenobfrau Gerda Gesek und die anderen Ehrengäste herzliche Grußworte, auch im Namen unseres erkrankten Landesobmannes, Ltg. Präs. a. D. Franz Wegart, an uns Senioren. LAbg. Hammerl referierte über das Pflegeheimgesetz und über das Hilfswerk. Wir Senio-



Nachmittage im Restaurant Franz wurden auch für kulturelle und medizinische Vorträge benützt und die Stammtische in der

Bäckerei Wölfl dienten zur weiteren Kommunikation. Alle unsere Ausflüge wurden mit den Senioren der Bezirksgruppe Waltendorf mit Obfrau Gertrude Rumpler mit Freude und bestem Einvernehmen durchgeführt.

25. Okt. 2007 Ausflug: Bernstein

Wir führen mit den Senioren aus Waltendorf nach Bernstein ins Felsenmuseum. Das war für kunst- und schmuckinteressierte Senioren ein besonderes Erlebnis wie auch für Mineralienfreunde. Die

Edelserpentinschleiferei wurde ebenfalls besucht. Im Restaurant "Pannonia" in Bernstein wurde zu Mittag gegessen. Den Nachmittag verbrachten wir im Weingut Reiger in Eisenberg a. d. Pinka. Mit Brettljause, Nußkipferl, Grammelbogatscherl, eine burgenländische Spezialität und "Traubensaft" waren wir gut bedient.

8. Nov. 2007 Allerheiligen

Wir hielten Stille und gedachten unserer Verstorbenen. Das waren in diesem Jahr viele. Den November-Geburtstagskindern gratulierten wir herzlich. Bei Kaffee und Allerheiligenstriezel verbrachten wir einen



gemütlichen Nachmittag.

22. Nov. 2007

Ausflug: Zum "Gansl- und Wildessen"
Wie schon Jahre vorher führen wir zum "Gansl- und Wildessen" ins Burgenland, anschließend zur Firma Vossen, zur Teigwarenfabrik Bischof in Ollersdorf und zur

STEIRISCHER SENIORENBUND BEZIRKSGRUPPE GRAZ - ANDRITZ TERMINE

DEZEMBER BIS FEBER

Donnerstag, 13. Dez. 2007

14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier Dezember

Donnerstag, 10. Jän. 2008

14 Uhr, Restaurant Franz
Neujahrsfeier, Geb.-Feier Jänner

Donnerstag, 24. Jän. 2008

14 Uhr, Restaurant Franz, Vortrag

Donnerstag, 07. Feb. 2008

14 Uhr, Restaurant Franz
Bezirkskonferenz
Geb.-Feier Feber

Seniorenstammtisch

14 Uhr, jeden Dienstag
Bäckerei Wölfl

Restaurant Franz,

Radegunderstraße 10 (Bushaltestelle
Nordberggasse, Linie 41)

Bäckerei Wölfl,

Andritzer Reichsstraße 42a

Ausflugs-Abfahrt:

Andritzer Hauptplatz-Marktplatz
Änderungen sind möglich.

"Aloisias Mehlspeiskuchl" in Badersdorf. Es war wieder ein fröhliches und kauffreudiges Unternehmen unserer Waltendorfer und Andritzer Senioren.

13. Dez. 2007

Adventfeier im Restaurant Franz

Mit dieser Adventfeier, bei besinnlicher Stimmung, schließen wir den Jahreskreis, erinnern uns an die schönen Ausflüge und Erlebnisse in unserer Gemeinschaft und die oft sehr lustigen Begebenheiten.

Frau Othilde Enderle, mit ihrem Vorstand, sei für die viele Mühe und Arbeit vielmals gedankt. Wir danken unseren Senioren für das rege Gemeinschaftsleben durch die vielen Besuche an unseren Nachmittagen. Der Seniorenbund Andritz wünscht seinen und den Waltendorfer Senioren mit ihrer Obfrau Gertrude Rumpler ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles und glückliches Jahr 2008.

Der Raiffeisenbank Graz-Andritz, der Bäckerei DI Wölfl in Andritz, dem Restaurant Franz mit den Mitarbeitern und dem Reiseunternehmen Jandrisevits in Deutsch-Tschantschendorf dankt der Seniorenbund Andritz für die gute, freundliche und wohlwollende Zusammenarbeit bzw. großzügige Unterstützung.

ren waren über diese interessanten und instruktiven Ausführungen dankbar.

Nach dem Vortrag der Rechenschaftsberichte und der Entlastung der Kassenführung offerierte Frau GR Gesek den Wahlvorschlag, welcher einstimmig angenommen wurde und wie folgt lautet:

Ortsgruppenobfrau: Othilde Enderle
StellvertreterIn: Christine Fuchsichler
Ing. Günter Zeiringer
Ortsgr.kassier: Ing. Günter Zeiringer
Organisationsreferentin: Othilde Enderle
Schriftführerin: Margarete Auer
Kulturreferentin: Christine Fuchsichler
RechnungsprüferIn: Max Auer
Elfriede Rust
Alosia Steinkellner
Beiräte: Theresia Friess
Paula Picker

Unsere Obfrau Enderle erhielt aus den Händen des Landesgeschäftsführers Hammerl für ihre hervorragenden Leistungen das Silberne Ehrenzeichen des Seniorenbundes überreicht. Wir gratulierten herzlich und sind auf unsere Obfrau sehr stolz. Unser Jahreslauf beginnt mit der Neujahrsfeier, Bezirkskonferenz, Mutter- und Vatertagsfeier, Seniorenwandertag, Seniorenrentreffen auf der Brandlucken und den Abschluss bildet die Adventfeier. Als kulturelle Aktivitäten besuchten wir die Opernfestspiele in St. Margareten und die Seefestspiele Mörbisch. Die gut besuchten

Steuer-Tipps zum Jahresende

... denn am 32. Dezember ist zu spät!

Alle Jahre empfiehlt es sich, rechtzeitig vor dem Jahresende einen Steuer-Check zu machen. Wurden alle Möglichkeiten legaler steuerlicher Gestaltungen wirklich genutzt und nichts übersehen?

Steuertipps für Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer denken Sie daran, Werbungskosten noch vor 31.12. zu bezahlen, damit diese auch noch in 2007 geltend gemacht werden können (z.B.: Fortbildungskosten, Fachliteratur, Computer etc). Wer zwecks Geltendmachung von Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnlicher Belastung eine Arbeitnehmerveranlagung beantragen will, hat dafür fünf Jahre Zeit. Am 31.12. endet daher die Frist für den Antrag 2002.

Ebenfalls am 31.12. endet die Frist für Rückerstattung von Kranken- und Pensionsversicherungsbeiträgen aufgrund einer Mehrfachversicherung über der Höchstbeitragsgrundlage (z.B. gleichzeitig zwei oder mehrere Dienstverhältnisse) für das Jahr 2004.

Steuertipps für Unternehmer

Der Top-Tipp des Jahres für Einnahmen-, Ausgabenrechner, (z.B. Kleinunternehmer oder aber auch Gesellschafter-Geschäftsführer):



Sie können heuer erstmals 10% des Gewinnes einkommensteuerfrei stellen, wenn Sie in diesem Ausmaß 2007 noch investieren! Als Investitionen zählen neue, abnutzbare körperliche Wirtschaftsgüter mit minde-

stens 4-jähriger Nutzungsdauer (allerdings nicht: Gebäude oder PKW) oder die Anschaffung von Wertpapieren. Dieses "Steuergeschenk" des Fiskus sollten Sie sich keinesfalls entgehen lassen!

Steuertipps für alle Steuerpflichtigen

Wer als aktiv Erwerbstätiger heuer noch mindestens 2.115 € in die staatlich geförderte Zukunftsvorsorge investiert, erhält für 2007 noch die Prämie von 190 €. Beim Bausparen beträgt die maximale Prämie 35 € bei einem Einzahlungsbetrag von 1.000 €

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches "2008" Ihr...

Mag. Andreas Wallner
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Adr.: Wartingergasse 37, 8010 Graz
Tel: 0316 / 60 0050 - 10
andreas.wallner@steuerberater-graz.at

**Immer für Sie da:
Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe**

Auf Ihren Anruf freut sich:

Dr. Roland Pavelka

Tel.: 0664/3581484 (ganztags)

Ordination nach Vereinbarung
(privat, Wahlarzt)

Auch Samstag vormittags
Andritzer Reichsstraße 15
8045 Graz

e-mail: roland.pavelka@chello.at

website: medpages.obgyn.net/pavelkagyn

Frauengerechte Untersuchung und kompetente Beratung ohne Zeitdruck.
Schwangerenbetreuung, Ultraschalldiagnostik (FMF London zertifiziert)
Vorsorge, Wechselbeschwerden, Operationsberatung, HPV Impfung.

Verdienen Sie Ihr Geld im Schlaf

"Während Sie sich im Bett noch einmal gemütlich umdrehen, wird aus Ihrem Geld mehr - mit der richtigen Sparform", so Monika Kranner, Leiterin der BKS Bank Filiale in Andritz. Denn die BKS Bank bietet Ihnen eine Vielzahl attraktiv verzinst, sicherer Sparprodukte.

Kapitalsparbuch mit 4,25%
"Derzeit ist besonders unser Kapitalsparbuch eine sehr gefragte Sparform. Bei diesem erhalten Sie 4,25% Zinsen auf 1 Jahr", erklärt Kranner. Die BKS Bank bietet Ihnen ganz nach Ihrem Wunsch - ob kurz-, mittel- oder langfristig - die optimale Sparvariante.

Nähere Infos erhalten Sie bei
Frau Monika Kranner
BKS Bank
Andritzer Reichsstraße 42
8045 Graz
T: 0 316 / 693 080-0
M: 0699 / 161 27 261
E: monika.kranner@bks.at

BKS Bank
3 Banken Gruppe



Kosten sparen beim Fahren

Steigende Spritpreise - Spaß haben am "Kosten sparen beim Fahren"?

Etablierung einer "Neuen Fahr-Kultur"

Schon fast täglich erfahren wir aus den Medien, dass die Preise für Treibstoff wieder erhöht wurden.

Sie möchten trotzdem nicht auf die Annehmlichkeiten der Mobilität verzichten.

Haben Sie schon einmal überlegt, welche Möglichkeiten Sie persönlich haben, diese Kosten für sich zu optimieren?

Wissen Sie, dass Ihr individuelles Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch Ihres Fahrzeuges im Alltagsverkehr ganz entscheidend beeinflusst?

Zahlreiche Studien beweisen einen direkten Zusammenhang von Fahrstil und -verhalten einerseits und Treibstoffverbrauch, sowie CO₂-Emissionen, andererseits. Neben moderner Technologie im Fahrzeugbau ist das clevere Fahren ein entscheidender Beitrag zur Reduktion von Treibstoffverbrauch und Schadstoffemissionen. Die Anwendung ökonomischer Fahrtechniken ermöglicht Ihnen Kosten sparend einen konkreten Beitrag zu einer lebenswerten Umwelt zu leisten.

Bis zu 20% weniger Kraftstoffverbrauch sind durch eine clevere Fahrweise möglich, ohne Einschränkung von Fahrkomfort und Fahrspaß!

Wir können Ihnen dabei helfen, indem Sie bei uns einen neuen Fahrstil erlernen, der

bis zu 20% Treibstoffkosten reduzieren kann
die CO₂-Belastung vermindert
die Feinstaubbelastung reduziert
den Geräuschpegel senkt

Und so läuft's ab: "Sprit-Spar-Seminar" (3 Einheiten à 50 min., Ihre Investition € 150,-)

Theoretische Einschulung
Fahren einer vorgegebenen Teststrecke

Analyse des persönlichen Fahrstils

Erarbeiten des ökonomischen Fahrstils

Erneutes Fahren der Teststrecke
Vergleich und Auswertung der beiden Testfahrten

Nachbesprechung

Übrigens, suchen Sie noch ein nachhaltiges Weihnachtsgeschenk?

Wir sind gerne für Sie da.

Das Team der FAHRSCHULE SLANSEK

Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz

Tel.: 0316 / 914 964

www.fahrschuleslansek.at



Christbaumsammlung 2008

Abgabemöglichkeit bis 15. 01. 2008

Weinzöttlstraße 1
Jugendzentrum Prochaskagasse

Nur dort werden die Christbäume kostenlos entsorgt!



natürlich
Naturprodukte vom

Steirische Christbäume

Ab Hof Verkauf ab 14. Dezember 2007
Tannen, Silberfichten, Fichten, bis 4.00m Höhe

Alle unsere Christbäume werden nach dem Mondkalender geschnitten, daher nadeln sie garantiert nicht. Sie haben die Möglichkeit Ihren Christbaum in unsere Anlage selbst zu schneiden.

Auf Wunsch können Sie Ihren Baum rechtzeitig reservieren und kurz vor Weihnachten schneiden bzw. abholen.

Auch Reisig für Balkon und Gartenabdeckung.
Baumlagerung bis 24. Dezember und Zustellung möglich.

Wie Sie uns erreichen: über Radegunderstraße -
Dürrgrabenweg - Hinterer Plattenweg oder
Oberer Plattenweg - Hinterer Plattenweg.
Jeden Freitag Nachmittag auf dem Bauernmarkt in Mariagrün

Frohe Weihnachten und ein gutes
Neues Jahr verbunden mit dem besten Dank
für Ihr erwiesenes Vertrauen.



METALLBAU
NEUSTIFT

Gesellschaft m. b. H.

STAHL- UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTIONEN
LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN

8045 Graz-Andritz · Radegunderstraße 231A
Tel. 69 33 17 · Fax 69 21 11-6 · Mobiltel. 0664/54 31 634
e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at · www.metallbau-neustift.com

Dr. Regina Schedlberger

HILFE BEI BEHARRLICHER VERFOLGUNG

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür - und wer wünscht sich während der besinnlichsten Zeit des Jahres nicht weniger Stress und mehr persönlichen Kontakt mit Menschen, welche einem am Herzen liegen? Allerdings kann persönlicher Kontakt auch zu einem großen Problem werden, wenn er nicht von beiden Seiten gewünscht wird. Da sind schnell die Grenzen des "Stalking"- der beharrlichen Verfolgung - überschritten. In einem meiner vorigen Artikel habe ich bereits über die geänderte Gesetzeslage im Straf- und Zivilrechtsbereich berichtet. Heute möchte ich praktische Tipps geben, wie man einem Stalker begegnen sollte und was zu beachten ist, um schnell gerichtliche Hilfe zu bekommen:

Das effizienteste juristische Mittel, sich einen Stalker vom Leib zu halten, ist die einstweilige Verfügung. Sie ist vom Bezirksgericht, in dessen Sprengel der Angreifer wohnt, zu erlassen. Mit dieser Verfügung gemäß §382g Exekutionsordnung kann man einem Stalker folgende Handlungen verbieten lassen:

- ⇒ persönliche, briefliche, telefonische oder sonstige (z.B. elektronische Medien) Kontaktaufnahme,
- ⇒ Verfolgung
- ⇒ Aufenthalt an bestimmt zu bezeichnenden Orten
- ⇒ Weitergabe und Verbreitung von persönlichen Daten und Lichtbildern
- ⇒ Waren oder Dienstleistungen unter Verwendung personenbezogener Daten bei einem Dritten (Warenhaus, E-Shop etc.) zu bestellen und
- ⇒ einen Dritten zur Aufnahme von Kontakten zu veranlassen

Eine solche einstweilige Verfügung wird innerhalb weniger Tage erlassen und bietet relativ guten Schutz, da - sofern es sich um persönli-



che Kontaktaufnahme, Verfolgung oder den Aufenthalt an bestimmten Orten handelt - die Sicherheitsbehörde (Polizei) mit dem Vollzug betraut werden kann. Das bedeutet, dass man, sobald man den Angreifer bemerkt, die Polizei

rufen und diesen entfernen lassen kann. Man braucht dazu also kein aufwändiges Exekutionsverfahren, sondern ist in der Lage sofort zu handeln.

Um diese einstweilige Verfügung zu erhalten, muss man natürlich seine Schutzwürdigkeit und natürlich auch die Richtigkeit der Angaben im Antrag "bescheinigen". Man sollte, wenn man das Opfer eines Stalkers wird, Protokoll über die jeweiligen Angriffshandlungen führen. Sofern schriftliche Unterlagen zur Verfügung stehen, muss man diese ebenfalls dem Gericht vorlegen. Auch Fotos sind natürlich als Beweismittel geeignet.

In einem Anlassfall, in welchen ich das Opfer vertrete, wurde die von mir beantragte einstweilige Verfügung sogar noch am gleichen Tag erlassen.

Selbstverständlich soll man einen Stalker auch bei der Polizei oder der Staatsanwaltschaft wegen "beharrlicher Verfolgung" - so nennt das Strafgesetzbuch das Stalking - anzeigen. Ein Strafverfahren dauert allerdings eine gewisse Zeit und bietet nur bedingten Schutz gegen neuerliche Angriffe.

Dr. Regina Schedlberger



Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen
MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN)
REGINA SCHEDLBERGER

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009

e-mail: regina.schedlberger@chello.at
Internet: www.wirandritzer.at

**Weihnachts- und Neujahrsartikel
in großer Auswahl !**



Konditorei - Café

L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48
Telefon 0316 / 69 25 57, Montag Ruhetag

Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen

Am 26. Oktober 2007 fand im Budo Center Andritz die 2. Steirische Kata-Meisterschaft statt. Nach intensivem Training konnten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen der steirischen Jiu Jitsu Vereine ihr Können mit anderen messen. Wie auch ihm Vorjahr war diese Meisterschaft wieder ein toller Erfolg für die Jung-Drachen. In allen Kategorien erkämpften die Sportler vom Club der Jung-Drachen die Goldmedaille, außerdem 4 Silber- und 3 Bronzemedailles. Mit diesem Erfolg fahren die Sportler mit großem Selbstvertrauen zur Österreichischen Meisterschaft, die am 2. Dezember 2007 in Baden bei Wien stattfindet.

Ergebnisse der 2. Steirischen Kata-Meisterschaft:

Kinder I - Anfänger

1. Platz Küter Laura / Sengstbratl Agnes
2. Platz Fuchs Julian / Riegler Laurenz

3. Platz Förster Michaela / Maderl Julia

Kinder II - Fortgeschrittene

1. Platz Farmer Hillary / Kicker Lea
2. Platz Stocker Elias / Voller Alexander
3. Platz Wallner Jakob / Weninger Sebastian

Jugend

1. Platz Möstl David / Russ Markus
2. Platz Bräuer Susanne / Brunner Natalie
3. Platz Kirchmayr Hartmut / Zechner Alexander

Allgemeine Klasse

1. Platz Mahnert Maria / Smolana Peter
2. Platz Bandel Thorsten / Schuligoj Niki
3. Platz Schentler Anita / Ditsios Erwin



Auskünfte und Informationen über Jiu Jitsu bzw. zu den Trainingszeiten bei Herbert Smolana, Tel. 0676/404-19-59, e-mail: herbert.smolana@chello.at oder auf der Homepage www.jiujitsu-graz.net.

Grazer Kampfkünstler zu Gast in den USA

Auf Einladung von Grandmaster Ken McKenzie 9th Sin Moo Hap Ki Do Blackbelt (Mehrfacher Weltmeister), reiste Perry Zmugg

nach New Jersey, wo er am ersten Wochenende als Ehrenvorsitzender bei einer Black Belt Prüfung dabei war und auch aktiv prüfte.

Die über 60 Seminarteilnehmer waren von der professionellen, aber auch unterhaltsamen Art zu unterrichten sehr angetan, sodass auch Anfragen für eine Ausbildung kamen.



Es waren über 120 Schüler anwesend.

Zmugg selbst war wiederum von der Aufmerksamkeit und Lernbereitschaft überrascht, da ja auch unter 8 jährige Kinder mitmachten.

Im Anschluss gab er drei Tage lang Seminare in Real Arnis, einer philippinischen Kampfkunst, teilweise Wing Chun und natürlich auch Hap Ki Do.

Nach dem Seminar lud ihn noch Hap Ki Do Begründer Dojunim Ji Han Jae zum Essen ein.

So verging die Woche wie im Flug und nun kümmert er sich wieder um seine Schule, in der er auch Trainerausbildungen anbietet.

Anfragen: www.centerzmugg.com Tel. 06641106586



Körösstraße 17, 8010 Graz, T 0664 110 65 86, www.centerzmugg.com

Gutschein

für ein Probetraining in allen Stilen



Waffel-Bar
DER Treffpunkt am Andritzer Hauptplatz zu Punsch, Glühwein und frischen Waffeln

GUTSCHEIN Punsch oder Glühwein um € 1,00 billiger
GUTSCHEIN Waffel ihrer Wahl um € 0,50 billiger

Missbrauch von Drogenersatzmitteln erschreckend hoch!

Jetzt fordern die "Grünen" auch noch die Abgabe von Heroin auf Krankenschein.

Der Sicherheitssprecher der Steirischen Volkspartei LAbg. Eduard Hamedl weist diese Forderung der Grünen, Heroin auf Krankenschein abzugeben, aufs schärfste zurück. "So eine Forderung kann doch nicht ernst gemeint sein. Das wäre der falsche Ansatz um Süchtigen wirklich zu helfen. Den Staat als "Dealer" darf es nicht geben. Das wäre keine wirkliche Hilfe für die Suchtkranken. Schweiz als Vorbild zu nehmen ist falsch. Da gibt es nicht 9 Tote im Jahr wie die Grüne Spitzenkandidatin Rücker in einer Zeitung meint, sondern 212 im Jahre 2005. Ich bin entsetzt, wie viel Unkenntnis da vorhanden ist. Die Schweiz hat in ihrer Drogenpolitik versagt und macht jetzt laut eigenen Angaben "Schadensbegrenzung". Ich will eine Drogenpolitik, die einen Ausstieg aus der Sucht ermöglicht. Wir haben da viel zu tun.

Schon die Entwicklung der letzten Jahre im Substitutionsmissbrauch ist erschreckend hoch, vor allem der Einstieg von Kindern und Jugendlichen in die Sucht erfolgt immer öfter über Drogenersatzmittel.

Zum Beispiel stieg der Handel mit Ersatzdrogen vom Jahr 2004 auf 2005 österreichweit um 35 %, in Wien um 45 %. In der Steiermark stiegen allein die Sicherstellungen von Ersatzdrogen in den Jahren von 2003 bis 2006 um mehr als 800 %! Auch bei den Drogentoten durch Substital ist die Steiermark im Österreichschnitt leider führend!



14 Tote klagen an.

Daher fordert der Sicherheitssprecher vom zuständigen Gesundheitslandesrat Helmut Hirt, hier zu handeln. Unter anderem die

rasche Umsetzung des bereits beschlossenen elektronischen Drogenpasses zu starten, der leider durch Ablehnung der SPÖ, Grünen und KPÖ verhindert wurde, obwohl bereits mehr als 60.000 Euro investiert worden sind.

Die Einführung dieses Pilotprojektes wäre für ganz Österreich eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen den Drogenmissbrauch! Nicht verständlich ist es auch für Hamedl, dass es in der Landeslinik Sigmund Freud keine Entzugsbetten für Drogenkranke gibt. Auch hier sind Hirt und sein Gesundheitsressort gefordert.

In der Debatte rund um Konsumräume für Süchtige ist die Steirische ÖVP grundsätzlich bereit über alles zu diskutieren, was den Süchtigen hilft, fordert aber statt Konsumräume ENTZUGSRÄUME.

"Konsumräume, wo wir zuschauen wie sich unsere Jugend mit illegalen Drogen zu Tode spritzt, wird es mit uns nicht geben", so Hamedl.

Im Landtag wurde vom Sicherheitssprecher ein Antrag eingebracht, wo ein klares NEIN zu Konsumräumen, aber dafür mehr Streetwork, Ausbau des Kontaktladens, Errichtung einer zweiten Drogenambulanz und Verbot von Substital gefordert wird.

Böhmischer Herrgott am Rotmoosweg

Am Donnerstag, 11. Okt. 2007 konnte am Rotmoosweg der Böhmische Herrgott von Pfarrer Mag. Harald Janser wieder eingeweiht werden. Im Sommer des heurigen Jahres neigte sich das Kreuz durch Abmorschen am Fuß des Kreuzes gefährlich auf die Seite. Nachforschungen durch ÖVP-BV Johannes Obenaus wem das Kreuz gehört bzw. auf welchem Grund es steht waren zuerst sehr mühevoll. Ein Anruf vom Andritzer Straßenmeister Herrn Peter Holzmann brachte vorerst einmal Klarheit auf welchem Grund das Kreuz stand - auf öffentlichem. Daher veranlasste Herr Holzmann den Abtransport und machte auch gleich den Vorschlag, dass die Wirtschaftsbetriebe der Straßen-



meisterei Nord Tischler, Schlosser und Maler hätten, die den Böhmischen Herrgott wieder restaurieren könnten. Das Eigentums- und Kostenrisiko übernahm fürs Erste BV Johannes Obenaus. Bei weiteren Recherchen in Andritz, u.a. beim Bezirkschroniker Anton Gran und etlichen "Urein-

wohnern" von Andritz konnte die Herkunft nicht festgestellt werden. Erst Gastrat Franz Pfleger wusste wer den Böhmischen Herrgott im Jahre 1978 an der jetzigen Stelle aufgestellt hatte: Johann Tropper, Bobolympiasieger Harry Winkler und viele

weitere Andritzer und St. Veiter. Noch immer nicht restlos geklärt werden konnte bisher wann und wer den Böhmischen Herrgott vor Jahren an der Nordseite des Rotmoosweges aufgestellt hat, und vor allem warum. Sollten Sie etwas dazu wissen, ersuchen wir Sie dies der Redaktion

von Echo-Graz-Nord mitzuteilen, bzw. Herrn BV Johannes Obenaus unter der Tel. Nr. 0664/1.000723 anzurufen.

Ein großer Dank gilt den Grazer Wirtschaftsbetrieben unter der politischen Leitung von Stadträtin Monoguidis, die die Kosten für die Renovierung und Wiederaufstellung des Kreuzes in ihr Ressort übernahm, dem Straßenmeister von der Region Nord - Herrn Peter Holzmann, der freiwillig die Gesamtkoordination übernommen hatte. Ein weiterer Dank an den Regionsleiter Ing. Peter welcher seine Mannen - teilweise in der Arbeitszeit - aber auch teilweise in der Freizeit, die Tischler Maier und Windisch, die Schlosser Pucher und Göttfried, den Maler Zöhrer für diese Arbeit abstellte.

Als Dank für diese wunderbare und unbürokratische Aktion lud ÖVP-Bezirksvorsteher Johannes Obenaus alle Mitwirkenden zu einem Essen in den Johanneshof ein. Mögen noch viele solcher Aktionen in Andritz folgen!
Obi

Tue Gutes und berichte darüber!

1. Andritzer Bezirkssporttag, der Hit am 26. Oktober 2007



Hier war die Balance gefragt, aber es machte einen Riesenspaß!



Die Nachwuchsfußballer haben schon einiges drauf



Im Golfzentrum Andritz konnte man mit einem eigenen Trainer schnuppern. es ist nicht so leicht wie es aussieht. Aber nur die Übung macht den Meister!



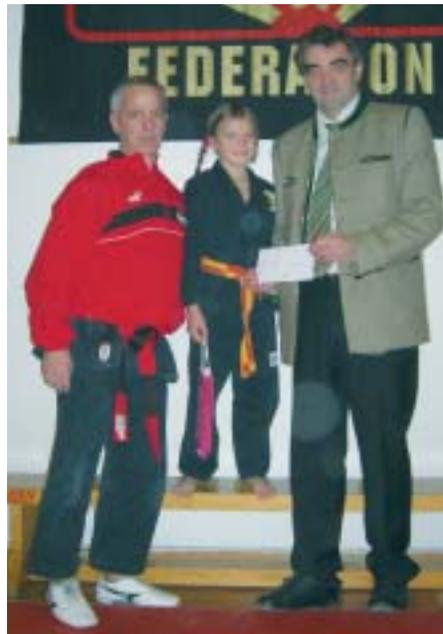
Die Stationen mit den Pferden (Obenaus, Parforce) waren sehr gut besucht und lockten viele Leute an



Toll, was das Powerworks im Kraierhaus alles zu bieten hatte. viele Geräte, Körperfettmessungen und nette TrainerInnen die sofort das richtige Pensum für jedermann parat haben.



Skinfit Bodyclub ist ein absolutes Schmuckstück und blitzsauber und ein Muss für Wohlfühl freaks.



Die Gewinnerin des Hauptpreises Laura Küter aus Stattegg



Die Wanderer trotzten sogar dem schlechten Wetter



**Spenglerei
Dachdeckerei
KOCHER**

- BAU-, WERKSTÄTTEN-
LÜFTUNGSPENGLEREI
- STEILDACH - FLACHDACH
- SÄMTLICHE
REPARATURARBEITEN

E-MAIL: office@kocher-dach.at
<http://www.kocher-dach.at>

*Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes
und friedvolles
Weihnachtsfest
sowie ein
erfolgreiches und
gesundes Neues Jahr!*

KOCHER GmbH & Co KG, 8045 GRAZ, STATTEGGERSTRASSE 64, TEL.: 0316/69 21 20, FAX: DW 14

Wir gratulieren

EHRUNGEN



Wir gratulieren

zum 90. Geburtstag

Georg Heinisch

Theresia Windisch

zum 95. Geburtstag

Elisabeth Luise Risz

zum 102. Geburtstag

Gisela Vieregg

Zur goldenen Hochzeit

Elfriede und Karl Paszicsnyek

Friederika und Heliodor Binder

Hildegard und Philipp Schreiber

Zur diamantenen Hochzeit

Ingeborg und Wilhelm Edelsbrunner

Aurelia und Karl Pahr

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben wurden bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.

Diamantene Hochzeit

Am 23. Oktober 1947 gaben sich die aus Kugelberg stammende Hausfrau Aurelia und der Straßenpolier in St. Gotthardt wohnhafte Karl Pahr in Graz das JA-Wort. 60 Jahre danach gratulierte Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg bei einer netten Feier bei selbstgemachter steirische Jause im Namen der Stadt Graz dazu. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte BV Johannes Obenaus.



Foto: Fotostudio Seifert



Foto: Fotostudio Seifert

Goldene Hochzeit

Am 17. Oktober 1957 gaben sich die aus Großwilfersdorf stammende Verkäuferin Hildegard und der Former und Gießer, Philipp Schreiber in Graz das Ja-Wort. Kennen gelernt haben sich die beiden bei einer Jugendveranstaltung in Andritz. Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl gratulierte dem Jubelpaar zur Goldenen Hochzeit im Namen der Stadt Graz. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachten Bezirksrätin und Seniorenbundobfrau Othilde Enderle sowie Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.

90. Jahre Georg Heinisch

Am 23. August des Jahres 1917 erblickte der ehemalige Grazer Kaufmann Georg Heinisch in Graz das Licht der Welt. Im Kreise seiner Familie feierte der Opernliebhaber gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl nachträglich den 90. Geburtstag. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus. Vom Seniorenbund gratulierte Othilde Enderle.



Foto: Fotostudio Seifert



Foto: Fotostudio Seifert

90. Jahre Theresia Windisch

Am Zösenberg erblickte Frau Theresia Windisch im Jahre 1917 das Licht der Welt. Jahrelang wohnte sie in St. Gotthardt, nun in der Nordbergasse. Zum 90. Geburtstag überbrachte GR Mag. Eva-Maria Fluch die Glückwünsche der Stadt Graz, Bezirksvorsteher Johannes Obenaus gratulierte für den Bezirk Andritz und konnte mit Frau Windisch sehr viel über die Bewohner von St. Veit und vom Zösenberg diskutieren.

VERANSTALTUNGSKALENDER (1. DEZEMBER 2007 BIS 31. JÄNNER 2008)

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz
Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr

und ab 13. März bis Ende November jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden Montag und Donnerstag Kunstbasar 17-19 Uhr

Jeden Donnerstag Malkurs Liselotte Häusler
Kunstmühle Oberandritz
Statteggerstraße 42
Tel. 693574+0664/4991113

Jeden ersten Montag im Monat Künstlertreff im Cafe Michelangelo, St. Veiterstraße 11 ab 19.00 Uhr

Jeden Montag **Tarockabend** im Restaurant des Netzwerkes Krainerhaus ab 19.00 Uhr

Jeden Donnerstag im ABC-Gymnastiksaal in Andritz Rückenfit-Gymnastik für Damen mit Renate, 19.00 - 20.00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich Unkostenbeitrag Euro 5,-/EH

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr: Literaturtreff im Cafe **guggi**, Grazerstr. 52

Jeden Montag Jugend Jour Fixe Cafe Per Te 19.00 Uhr

NOVEMBER 2007

Fr., 30. November 2007

Jessys Stubn
Radegunderstraße 144
Perchtenlauf ab 19.00 Uhr

Fr., 30. November 2007
Weihnachtsbaumbeleuchten,
Andr. Hauptplatz, 18.00 Uhr

Fr., 30. November 2007

Maturaball Kepler / Ursulinen,
Ort: Congress, 19.30 Uhr
Motto:

Cocktail der perfekte Mix, 15 Euro Vorverkauf, 16 Euro Abendkasse,
Karten: cocktail07@gmx.at,
Band: Turn around,
Disco: The Factory

DEZEMBER 2007

Sa., 1. Dezember 2007,
Schaut da Winter scho eina!
Herbst-Adventkonzert

Mit dem MGV "LIEDERTAFEL ANDRITZ" mit Frauenchor und der Volksmusik ROSENHOLZ.

Jugendzentrum Andritz, Prochaskagasse 17, Beginn 16.00 Uhr
Tel.: 0676-9313951

So., 2. Dezember 2007,
Weihnachtswunschkonzert
MV Andritz-St.Veit-Stattegg
Jugendzentrum 16.00 Uhr

Mo., 3. Dezember 2007,
Diskussionsveranstaltung
St.Veit – wie geht es weiter
Pfarrheim Graz-St. Veit St. Veiter-Straße 86, 19.00 Uhr

Di., 4. Dezember 2007,
Frauen-Weinverkostung
Gasthof Pflieger, 18.00 Uhr
Andritzer Reichsstraße 5

Mi., 5. Dezember 2007
Nikolo-hoch zu Ross
- teilt eure Packern aus.

Reitschule Parforce, 18 Uhr.
0664/ 51 28 771

Sa., 8. Dezember 2007,
A besinnliche Stunde

Singkreis Kalkleiten und das Harfentrio, Bergkirche Kalkleiten Maris Schutz 19 Uhr

Mi., 12. Dezember 2007,
Sicherheitsabend
im abc, 19.00 Uhr

Sa., 15. Dezember 2007,
Adventsingen
Singkreis St.Veit

100 Jahre Lois Steiner
Pfarrkirche St.Veit, 19 Uhr

So., 16. Dezember 2007,
Adventsingen
Singkreis St.Veit

100 Jahre Lois Steiner
Pfarrkirche St.Veit, 16.30 Uhr
Karten im Vorverkauf bei allen Chormitgliedern und in der Trafik in St. Veit sowie an der Abendkasse
Tel. 0676 3524500

Do., 20. Dezember 2007 und

Fr., 21. Dezember 2007,
Weihnachtslesung mit
Manfred Schagerl

im Cafe Bistro **guggi**,
Grazerstr. 52 jeweils 19 Uhr

Fr., 21. Dezember 2007,
Weihnachtslesung mit
Irmgard Angerbauer

begleitet von Harfenmusik im GH Alpengarten Rannach
Anmeldung: 0316 / 69 43 87

So., 13. Jänner 2008,

Neujahrskonzert
mit dem Jugendorchester
Stattegg 17.00 Uhr
im Lässerhof

Neben der Stattegger Altbürgermeister Polka steht am Beginn des Konzertes die Zaubergeflöte von W. A. Mozart in einer Fassung für Orchester und Erzähler
Karten 0681 10736996 (Verein Kultur in Stattegg)

BÄLLE

Sa., 12. Jänner 2008,
Musikerball Musikverein
St.Veit Andritz Stattegg
im abc, 20.30 Uhr

Sa., 19. Jänner 2008,
Kameradschaftsball,
"Cafe-Restaurant FRANZ",
Musik: "Saustok"
Musik mit Biss, 17:00 Uhr

Sa., 19. Jänner 2008,
Steirerball,
Lässer-Hof, Stattegg;
Veranstalter: ÖVP-Stattegg,
20:00 Uhr

Fr., 25. Jänner 2008,
Ball des Steirischen
Volkliedwerkes,
GH Höchwirt, 20.00 Uhr

Sa., 26. Jänner 2008,
Eisschützenball,
Kirchenwirt St.Veit, 20:00 Uhr

Sa., 02. Februar 2008,
Ball der Freiwilligen Feuer-
wehr Stattegg,
Lässer-Hof, Stattegg;
20:00 Uhr,

Sa., 02. Februar 2008,
ANDRITZER PFARRBALL
im abc, Musik: Hannes & Fritz
Tischreservierung: 69 25 88
20.00 Uhr

Sa., 02. Februar 2008,
Reisefreundeball,
Kirchenwirt St.Veit,
20:00 Uhr

Optik EDER

eder-optik.com

Hier werden Sie
AUGEN
machen

HIGH QUALITY
OPTIK EDER
LOW PRICE

Gleitsichtaktion

1 Paar Gleitsichtgläser
statt € 198,-

-24,75%
€ **149,-**

Komplettbrille ab € **39,-**

Glasaktion statt € 19,90 € **16,90** -16%

Gültig bis 15. 2. 2008



Reinhard Wiener
Filialleiter
Andritzer Reichsstr. 42
Tel. 0316/70 91 13



Walter Puckelstein
Filialleiter
Andritzer Reichsstr. 37 B
Tel. 0316/69 15 52

EDER Contactlinseninstitut
www.eder-optik.com contactlinseninstitut@eder-optik.com

Reitschulgasse 14, Telefon: (0316) 82 91 05